

# LOKALANZEIGER

gegründet 1893

FÜR DIE STADT STORKOW (MARK)

mit den Ortsteilen Alt Stahnsdorf, Bugk, Görzdorf b. Storkow, Groß Eichholz, Groß Schauen, Kehrigk, Klein Schauen, Kummersdorf, Limsdorf, Philadelphia, Rieplos, Schwerin, Selchow und Wochowsee

Nr. 08/2019  
23. August 2019

Monatszeitung für Storkow (Mark) mit Nachrichten aus dem Rathaus sowie AMTSBLATT im Innenteil

www.storkowplus.de

## IN DIESER AUSGABE



**3** **PROJEKT:** Jugendliche verwandeln eine Mauer in ein hübsches Kunstobjekt.



**11** **JUBILÄUM:** Detlev Nutsch schlüpft seit zehn Jahren in die Rolle des Nachtwächters.

### KONTAKT ZUM VERLAG

Telefon 033760 206891  
E-Mail: storkow@medienbuero-gaeding.de  
Internet: www.medienbuero-gaeding.de



## Lebensretter von morgen

Eine Radfahrerin liegt verunglückt am Straßenrand. Zum Glück war das nur eine Übung an einer von insgesamt zehn Stationen, an denen 75 Kinder und Jugendliche ihr Wissen unter Beweis stellten. Die jungen Feuerwehrleute nahmen am jährlichen Zeltlager der Jugendfeuerwehren teil, das dieses Mal in der Innenstadt von Storkow stattfand. FOTO: M. GÄDING

## Ein neuer Bus fürs „Zuhause am Storkower See“

**STORKOW** ■ „Karli“ heißt das neue Fahrzeug, das ab sofort den Bewohnerinnen und Bewohnern des „Zuhause am Storkower See“ (früher Alten- und Pflegeheim Karlslust) zur Verfügung steht.

Gut 33.000 Euro investierte die städtische Betreibergesellschaft in das Auto, das auf die Bedürfnisse von Menschen ausgerichtet ist, die in ihrer Bewegung eingeschränkt sind. An der feierlichen Taufe mit den Bewohnern nahm auch Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig



Freude herrscht über den neuen Bus in der Wohnanlage Karlslust. FOTO: M. GÄDING

(SPD) teil. Einrichtungsleiterin Ulla Mulaic sagte, dass die Bewohner ihres Hauses mit dem Fahrzeug vor allem zu Veranstaltungen in die Stadt gefahren werden sollen.

Der Mercedes-Bus der Marke „Sprinter“ mit sechs Sitzen, Rampe und einer elektrisch ausfahrbaren Treppe ersetzt ein Fahrzeug, das fast 30 Jahre alt war. Es kann zudem einen Rollstuhl transportieren und soll auch bei Bedarf von der Stadt für Fahrten genutzt werden. (mbg.)

**Behinderten-Fahrdienst**

Wir fahren für Sie mit Spezialfahrzeugen!  
Kita ■ Schulen ■ Beruf ■ Freizeit

**HENRY JARZINA**  
Bugker Dorfstraße 44 B  
15859 Storkow OT Bugk  
Tel. (033678) 4 02 46  
Fax (033678) 4 02 47

Anzeigen

**VERMESSUNGSBÜRO**  
Dipl.-Ing. Nico Schmidt

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Altstadt 33 • 15859 Storkow (Mark)  
Tel. (033678) 73 669 • Fax 73 769  
E-Mail: vb.ns@t-online.de • Internet: www.vermesser-schmidt.de

**Bestattungshaus Möse** GmbH

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns:  
15234 Frankfurt (Oder) 15859 Storkow (Mark)  
Rathausstraße 65 Altstadt 9  
Tel. 0335 400 00 79 Tel. 033678 44 24 25  
Funk 0171 215 85 00  
Internet: www.bestattungen-moese.de

## Bekanntmachung:

Teilungsversteigerung der Berliner Straße 14/15 in Storkow am 26.09.2019 um 11:00 Uhr vor dem Amtsgericht Frankfurt (Oder). Das Gutachten kann beim Amtsgericht oder bei der Storkower WBG eingesehen werden.

Am Markt 4 | 15859 Storkow (Mark) | Tel. (03 36 78) 7 38 56 | www.storkower-wbg.de



## NACHRICHTEN

## 25 Unternehmen auf der Ausbildungsmesse

**BEESKOW** ■ Lehrstellen, duale Studienplätze und Schülerpraktika stehen im Mittelpunkt der 3. Beeskower Ausbildungsmesse am 28. September. 25 Unternehmen und Institutionen aus der Region präsentieren sich von 9 bis 13 Uhr im Spreepark Beeskow (Bertholdplatz 6). Der Eintritt ist frei. Besucher haben Gelegenheit, persönliche Gespräche zu führen und ihre Bewerbungsunterlagen gleich abzugeben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, an einem simulierten Einstellungstest teilzunehmen. Wer unsicher ist, ob die Bewerbungsmappe den Anforderungen entspricht, kann sie am Stand der Agentur für Arbeit checken lassen. Die Berufsberater geben außerdem Tipps rund um die Berufs- und Studienwahl.

## Wassertourismus: Politiker diskutieren

**PHILADELPHIA** ■ Die Entwicklung des Wassertourismus in der Region ist Thema einer Podiumsdiskussion, die am 31. August von 15 bis 17 Uhr im Rahmen des 4. Wassersportfestes in Philadelphia stattfindet. Zu Gast sind unter anderem die Storkower Bürgermeisterkandidaten sowie die Kandidaten für die Landtagswahlen. Unter anderem geht es um Schleusenzeiten, Infrastrukturpotenziale, Wassertankstellen und wassernahe Gewerbe- und Ferienhausgebiete. Das Wassersportfest findet Am Park 1 in Philadelphia statt. Eintritt frei.

## Eine neue Drehleiter für die Feuerwehr

**BRANDSCHUTZ:** Land und Stadt investieren rund 550.000 Euro in neues Einsatzfahrzeug

Mit Unterstützung des Landes Brandenburg investiert die Stadt Storkow (Mark) weiter in die Freiwilligen Feuerwehren. Vor Kurzem wurde von Innenstaatssekretärin Katrin Lange (SPD) eine neue Drehleiter an die Kameradinnen und Kameraden übergeben.

Gut 550.000 Euro hat die Anschaffung des Einsatzfahrzeuges mit dem Kürzel DLK 23/12 gekostet. Damit umfasst der Fuhrpark aller Freiwilligen Feuerwehren in Storkow nunmehr 29 Fahrzeuge – vom kleinen Mannschaftstransportfahrzeug bis hin zum Tanklöschfahrzeug. Die Drehleiter steht seit Jahren auf der Liste der Neuanschaffungen. Sie soll vor allem bei höheren Gebäuden wie den Wohnblöcken der Storkower Wohnungsbau-Gesellschaft zum Einsatz kommen. Viele dieser zu DDR-Zeiten gebauten Häuser verfügen nicht über einen zweiten Rettungsweg, wie es das bundesdeutsche Baurecht vorschreibt. Demzufolge durften dort bislang keine neuen Aufzüge installiert werden. Mit der Drehleiter sichert die Stadt nun den sogenannten zweiten Rettungsweg ab. Der Weg für den Anbau der Aufzüge ist damit frei. Außerdem kann die Drehleiter für Einsätze in höheren Lagen eingesetzt werden. Bislang mussten dafür Fahrzeuge aus umliegenden Kommunen angefordert werden.

Stadt und Feuerwehr feierten die Inbetriebnahme der neuen Drehleiter mit einem gut besuchten Volksfest. „Auf diesen Moment haben wir alle ziemlich lange gewartet, nämlich mehr als 20 Jahre“, sagte Storkows Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig (SPD). „Dieses Fahrzeug ist die größte Investition der Stadt Storkow in den Fuhrpark unserer Feuerwehr.“



„Storki“, das offizielle Maskottchen von Storkow, begrüßte als einer der Ersten die neue Drehleiter. FOTO: MARCEL GÄDING

Stadtwehrführer Frank Ebert meldete die Drehleiter sodann im Beisein der Gäste in der Leitstelle Oderland an, in dem er „Status 2“ funkte. Das bedeutet, das Fahrzeug ist einsatzbereit auf der Wache. Eine Überraschung gab es am Ende für die Bürgermeisterin: Einer Tradition folgend, dass jedes Fahrzeug einen weiblichen Namen bekommt, taufte die Storkower Feuerwehrleute ihre Drehleiter auf den Namen „Conny“.

„Unsere Feuerwehrkameraden im ganzen Land machen einen sehr guten Job. Deshalb ist jeder investierte Euro in Ausrüstung und Ausstattung unserer Kameraden ein gut investierter Euro“, sagte Innenstaatssekretärin Katrin Lange. „Gerade im Hinblick auf die Waldbrandsaison

des letzten Jahres und auch in diesem Jahr zeigt es sich immer wieder, wie erforderlich es ist, dass wir eine gute Ausstattung haben.“ Eine neue Richtlinie erlaube es zudem, dass das Land den Kauf großer Tanklöschfahrzeuge finanziert beziehungsweise fördert. Storkow hat sein Interesse an einem neuen Tanklöschfahrzeug schon einmal angemeldet. Zudem werden derzeit weitere Kleinlöschfahrzeuge für die Ortsteile angeschafft.

**MARCEL GÄDING**

📺 *Klick-Tipp: Ein Video von der Inbetriebnahme der Drehleiter finden Sie in der Rubrik „Videonachrichten“ auf unserer Seite [storkowplus.de](http://storkowplus.de)*

Anzeige



## Die Station der Diakonie Storkow sucht begeisterte PFLEGEKRÄFTE m/w/d

In unserem Team stehen unsere Kunden an erster Stelle. Teamgeist ist sehr wichtig. Jeder hat seine eigenen Qualitäten. Wir sind kollegial, fair, familienfreundlich und lösungsorientiert. Jeder im Team ist wichtig. Wir arbeiten zusammen und ergänzen uns gegenseitig.

Zu den Tätigkeiten einer Pflegekraft zählen, sich um den täglichen Ablauf der Pflege in der Häuslichkeit der Pflegebedürftigen zu kümmern. Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, soziales Denken, Zuverlässigkeit und Fähigkeit auf Menschen einzugehen erwarten wir von Ihnen.

Eine abwechslungsreiche Arbeit in einem **sozialen Umfeld, flexible Arbeitszeiten, strukturierte Einarbeitung, eine Vergütung nach Tarif, Zeitzuschläge, Prämien, Kitazuschüsse, Urlaub nach Tarif sowie Fortbildungs- und Entwicklungschancen** dürfen Sie von uns erwarten. Gemeinsam wollen wir das Wohl unserer Kunden gestalten.



Möchten Sie in Zukunft Teil unseres Teams sein? Dann suchen wir Sie! Gerne nehmen wir Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen entgegen.

**Station der Diakonie Storkow e.V.**

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16  
E-Mail: [diakoniestorkow@t-online.de](mailto:diakoniestorkow@t-online.de)



Leif (12), Sophie (16), Hasibullah (17), Mamadou (16) und Alagic (16) vor ihrem Kunstwerk. Bei der Umsetzung der Motive bekamen sie Unterstützung von einem professionellen Künstler. FOTO: MARCEL GÄDING

# Einst Schandfleck, jetzt riesengroßes Graffiti

**FERIENPROJEKT:** Jugendliche gestalten Grundstücksmauer mit Motiven, die für Storkow typisch sind.

**Tolle Werbung für Storkow: Die Besucher der Storchentadt werden jetzt von einem riesengroßen Graffiti begrüßt. Es zielt eine gut 40 Meter lange Grundstücksmauer, die bis dato ein Schandfleck war.**

Entstanden ist das überdimensionale Wandbild im Rahmen eines Graffiti-Workshops, den die beiden städtischen Jugendkoordinatorinnen Sabine Ulrich und Sabine Schmelz organisierten. Dafür bot sich die bis dato unansehnliche Grundstücksmauer an, die in der Vergangenheit immer wieder beschmiert wurde. Sie befindet sich in der Burgstraße, gleich gegenüber der sogenannten „Blumenscheune“ nahe der Reichenwalder Straße.

Das Gesamtkunstwerk entstand innerhalb von drei Tagen unter Anleitung des Fürstenwalder Künstlers Daniel Becker: Er erarbeitete den Entwurf für das Wandbild, das anschließend gemeinsam mit sechs

Jugendlichen aus Storkow und Fürstenwalde umgesetzt wurde. Neben dem Schriftzug „STORKOW“ sind für die Stadt typische Motive zu sehen – darunter das Schloss Hubertushöhe, die Zugbrücke, ein Storch sowie eine Schwanenfamilie. An die 100 Spraydosen wurden unter anderem benötigt, hinzu kamen unzählige Schablonen. An ihrem letzten Workshop-Tag brachten Leif (12), Sophie (16), Hasibullah (17), Mamadou (16) und Alagic (16) noch eine Storchenfamilie an die Wand.

„Mit dem Workshop wollten wir den Jugendlichen die Möglichkeit schaffen, legal zu sprayen“, sagt Jugendkoordinatorin Sabine Ulrich. Außerdem sollten mit dem Projekt auch ein Stück Verbundenheit mit der Heimat und Identität gestiftet werden. Sie bedankt sich bei den Grundstückseigentümern, die dieses Projekt an ihrer Mauer erst durch ihre Zustimmung ermöglicht haben.

(gäd.)



**VERSICHERUNG. EINFACH. MENSCHLICH.**

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz.

Das Leben steckt voller Risiken. Gut, wenn sich jemand damit auskennt. Ich arbeite allein im Auftrag meiner Kunden und biete optimale Versicherungslösungen mit Geld-Ersparnis. Neugierig? Dann freue ich mich auf Ihren Anruf.

**Ihr André Hansen**  
Geprüfter Fachwirt für Versicherungen und Finanzen (IHK)

☎ 0174 187 53 98      🌐 [www.hansen-makler.de](http://www.hansen-makler.de)  
✉ [kontakt@hansen-makler.de](mailto:kontakt@hansen-makler.de)      📍 Schwalbenweg 14, 15526 Reichenwalde



**Ihr Kachelofenbaumeister**

**DETLEF SCHULZE**

Ofen- & Luftheizungsbaumeister

**Besuchen Sie unser Kaminstudio!**  
Öffnungszeiten:  
Di. u. Do. 17–19 Uhr  
Sa. 9–12 Uhr

[www.ofen-storkow.de](http://www.ofen-storkow.de)

Wochowseer Weg 1a  
15859 Storkow  
Telefon: (03 36 78) 6 12 81  
Funk: 0172/7 83 00 24

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark)

**Zuständig für Mitteilungen der Verwaltung:**  
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

**Ansprechpartnerin Stadtverwaltung:**  
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: [muenn@storkow.de](mailto:muenn@storkow.de)

**Verlag, Satz, Anzeigen und Redaktion:**  
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859 Storkow (Mark), Ansprechpartner:

Marcel Gäding, Tel. 033760 206891.  
E-Mail: [storkow@medienbuero-gaeding.de](mailto:storkow@medienbuero-gaeding.de)

**Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:**  
Marcel Gäding

**Druck:**  
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH  
Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin

**Verteilung:**  
Märkisches Medienhaus

Lokalanzeiger und Amtsblatt erscheinen kostenlos einmal im Monat und werden an alle

erreichbaren Haushalte der Stadt Storkow (Mark) und ihre Ortsteile verteilt. Sie liegen zudem kostenlos zur Mitnahme im Rathaus und an verschiedenen Orten aus und sind über [www.storkowplus.de](http://www.storkowplus.de) als PDF abrufbar.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Gestaltete Anzeigen, Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung. Verstöße werden juristisch geahndet. Für den Inhalt von Inseraten sind allein die

Werbungtreibenden verantwortlich. Die Stadtverwaltung Storkow (Mark) zeichnet sich verantwortlich für die Seiten „Aus dem Rathaus“, „Aus den Ortsteilen“ sowie das Amtsblatt und alle übrigen amtlichen Mitteilungen der Stadt, die mit dem Kürzel „svs“ für Stadtverwaltung Storkow gekennzeichnet sind. Alle weiteren redaktionellen Inhalte liegen in der alleinigen redaktionellen Verantwortung des Verlages.

Der nächste Lokalanzeiger erscheint mit dem Amtsblatt am **20. September 2019**.

# 4. Wassersportfest in Philadelphia

31. August 2019 ab 10 Uhr | Eintritt frei

mit dabei:  
Schlepperfreunde  
Philadelphia e. V.

**Schwimmendes Museum**  
Besuchen Sie das einzigartige Wunderkammerschiff,  
das zum Wassersportfest in Philadelphia anlegt.

alles rund ums Boot(-fahren) • Gebrauchbootmarkt • Kremserfahrten • Ausstellung im Gutshaus • großes Kinderprogramm mit Hüpfburg • Musik • Floßfahrten • historische Landmaschinen

**Am Park 1 | 15859 Storkow OT Philadelphia**

Partner: Werft AG der Europaschule, Motorrad-Club Markgrafen, Kulturhaus Philadelphia und lokale Gewerbetreibende



**JACKO**  
Schiffbau und  
Yachtservice GmbH

[www.Wassersportfest-Philadelphia.de](http://www.Wassersportfest-Philadelphia.de)

Der Inhalt dieser Anzeige ist in  
unserem E-Paper nicht verfügbar.



Blick in einen der Ruheräume der Tagespflegestätte „Aufeinander zugehen“. Für ein Nickerchen stehen Betten bereit. FOTO: MARCEL GÄDING

## Am Tag betreut, abends daheim

**SOZIALES:** Die Station der Diakonie Storkow vergrößert im „Rosengarten“ ihre Tagespflege

**Mit einem Sommerfest haben die Mitarbeiter der Diakonie Storkow ihre neue Tagespflege in Betrieb genommen. Künftig stehen in der Anlage „Rosengarten“ 20 Plätze bereit.**

Gleich am Eingang steigt die Vorfreude: Auf einer Tafel befindet sich der Wochenplan. Gesellschaftsspiele am Dienstag, Gymnastik am Mittwoch und am Freitag ist ein Ratespiel geplant, da an die beliebte Fernsehsendung „Wer bin ich?“ mit Robert Lembke angelehnt ist. Die Mitarbeiter der Tagespflegestätte „Aufeinander zugehen“ lassen sich jeden Tag etwas Neues für ihre Gäste einfallen.

Seit dem 1. Mai ist die Station der Diakonie Storkow e.V. Betreiberin der Tagespflegestätte. Sie befindet sich in der Anlage „Rosengarten“, nicht weit vom einstigen Landambulatorium in der Heinrich-Heine-Straße. Schon zum Jahreswechsel hatte die Diakonie dort zwei Wohngemeinschaften mit je acht Bewohnern vom früheren Betreiber übernommen. In der Tagespflegestätte „Aufeinander zugehen“ stehen 20 Plätze bereit – damit erweitert die Diakonie ihr Angebot. Bislang befand sich die Tagespflegestätte am Hauptsitz des Pflegedienstes in der Neu Bostoner Straße 2.

Am neuen Standort gibt es alles, was für die Tagesbetreuung älterer Menschen notwendig ist. Im Gemeinschaftsraum wird gefrühstückt, Mittag gegessen oder Kaffee getrunken. Dazu gibt es Ruhe-

räume und einen Bastelraum. Bei schönem Wetter laden Terrasse und Garten zum Verweilen ein. Gedacht ist das Betreuungsangebot für ältere Menschen, die noch gut allein in ihren eigenen vier Wänden zurechtkommen, aber tagsüber eine sinnvolle Beschäftigung suchen – und in der Einrichtung „Aufeinander zugehen“ auch finden. Liebevoll gestalten die Betreuungskräfte unter Leitung von Schwester Gaby Kindermann jeden einzelnen Tag. Die Gäste werden jeweils von zu Hause abgeholt, nehmen an Sport- und Bewegungsangeboten teil, erlernen im Rahmen von Selbsthilfe, wie sie mit den Fertigkeiten des täglichen Lebens zurechtkommen oder unternehmen gemeinsame Aktivitäten. Ergänzt wird das Angebot durch Dienstleister wie Friseur, Physiotherapeut oder Fußpfleger.

Mit der Tagespflegestätte am neuen Standort baut die Diakonie ihr Angebot weiter aus. Gegründet wurde die Station 1998 nach der Insolvenz des Vorgängervereins. „Angefangen haben wir damals mit 14 Mitarbeitern und 100 Klienten“, sagt Angela Aufenacker, seit 21 Jahren Vereinsgeschäftsführerin. Inzwischen beschäftigt die Storkower Diakonie 112 Angestellte und kümmert sich um 500 Patienten im Umkreis von 35 Kilometern. „Damit sind wir schon ein großer Arbeitgeber in Storkow“, freut sich die Diakonie-Chefin. Im Heideseer Ortsteil Prieros betreibt die Diakonie eine zweite Tagespflegereinrichtung namens „Hand in Hand“. (mbg)

# So gelingen die Finanzierung und Abzahlung

**SPARKASSE ODER-SPREE:** Die wichtigsten Tipps für Bauherren und Immobilienkäufer



Die wichtigste Entscheidung: Beratung beim Fachmann der Sparkasse oder LBS.

FOTO: LBS/TAUBERT

**Wann die Zeit der Niedrigzinsen endet, kann niemand voraussehen. Wer seine Finanzierung mit einem Bausparvertrag kombiniert, kann sich das heutige niedrige Zinsniveau bis zur letzten Rate sichern, auch wenn diese erst in 20 oder 25 Jahren fällig ist. Sparkasse und LBS-Bausparkasse bieten hier ganz individuelle und zum Einkommen passende, genau planbare Finanzierungen an.**

Diese Zinssicherung ist im jetzigen Umfeld besonders attraktiv. Für Haushalte, die ihre Finanzierung bei einem deutlichen Zinsanstieg nicht mehr tragen könnten, ist eine langfristige Zinssicherung sogar von existenzieller Bedeutung.

**Eigenkapital - LBS-Bausparen hilft dabei**

Zu einer soliden Finanzierung gehört ausreichendes Eigenkapital. Etwa 20 Prozent sollten es im Normalfall mindestens sein. Das heißt: Bei Kosten von 300.000 Euro sollte man 60.000 Euro an Erspartem mitbringen. Guthaben auf einem Bausparvertrag zählen dazu.

Immobilienfinanzierer können sich dank der niedrigen Zinsen höhere Kreditsummen leisten als vor einigen Jahren. Darin liegt bei Annuitätendarlehen aber auch ein Risiko, das vielen nicht bewusst ist: Je niedriger die Zinsen sind, desto länger dauert bei gleicher prozentualer Anfangstilgung die Entschuldung.

Wer ein Darlehen über 200.000 Euro aufnimmt mit einer jährlichen Anfangstilgung von 1 Prozent, benötigt bei einem Zinssatz von 6 Prozent gut 32 Jahre, bis er

schuldenfrei ist. Bei einem Zinssatz von nur 3 Prozent benötigt er bei 1 Prozent Anfangstilgung mehr als 46 Jahre.

Da bei niedrigeren Zinsen die monatliche Belastung deutlich geringer ist, sollte dieser Spielraum zu höheren Tilgungssätzen genutzt werden, empfiehlt die LBS-Bausparkasse. Nur so kann eine schnelle und günstige Rückzahlung des Darlehens erreicht und das Risiko einer steigenden Belastung nach Ablauf der Sollzinsbindung reduziert werden.

**Förderung vom Staat**

Die staatliche Wohnriester-Förderung kann bei einer Eigenheimfinanzierung Vorteile von mehreren 10.000 Euro bieten. Das spart Zinsen und verkürzt die Finanzierungslaufzeit erheblich. Wohnriester kann sich für Familien mit Kindern ebenso lohnen wie für Besserverdiener. Es bestehen keine Einkommensgrenzen. Das neue Baukindergeld bietet ebenfalls eine wichtige Entlastung und Zinersparnis.

**Beratung schon in der Planungsphase**

Angesichts der großen Nachfrage nach Wohnimmobilien ist es oft nicht leicht, an das Wunschobjekt zu kommen. Sinnvoll ist es deshalb, sich bereits im Vorfeld ausrechnen zu lassen, wie viel Immobilie man sich leisten kann und wie die Finanzierung optimal gestaltet wird. Eine solche Berechnung bieten zum Beispiel die Sparkassen und die LBS kostenlos an. Dadurch kann man die Suche zielgerichtet gestalten. Und wenn man dann

auf das passende Objekt stößt, verliert man keine Zeit mehr und hat so vielleicht einen Vorteil gegenüber anderen Kaufinteressenten.

**Klug vorsorgen mit dem Forward-Darlehen der Sparkasse**

Mit der laufenden Baufinanzierung haben Bauherren Zins-, Raten- und Planungssicherheit für die Laufzeit von 10 oder 15 Jahren. Wie geht es aber danach weiter? Wie hoch werden die Zinsen sein, passt die Rate dann noch ins Budget?

Mit der Anschlussfinanzierung als Forward-Darlehen kann nach dem 7. Jahr, also schon 3 Jahre im Voraus (daher der Name Forward-Darlehen), ein aktuell niedriger Zins für die Zukunft fest verein-

bart und gesichert werden. Gerade jetzt in der Niedrigzinsphase schafft diese Finanzierungsform der Sparkasse Planungssicherheit.

*Unser Tipp*

Neu: Der **Zinsvorschau**rechner auf [www.s-os.de/](http://www.s-os.de/)

Informieren Sie sich hier zu Ihrem eigenen Sparpotenzial eines Forward-Darlehens. Persönliche Beratung erhalten Sie dann in jeder Geschäftsstelle der Sparkasse vom Finanzierungsspezialisten für Immobilien.



**Wichtig!  
Für alle  
Immobilienbesitzer.**



[s-os.de/forward](http://s-os.de/forward)

**Jetzt die niedrigen Zinsen für Ihre Anschlussfinanzierung sichern.**

**Mit dem Forward-Darlehen der Sparkasse.**

 **Sparkasse Oder-Spree**

## NACHRICHTEN

Vogelsiedlung  
weiter problematisch

**STORKOW** ■ Der Bauablauf in der Vogelsiedlung läuft immer noch schleppend. Von den Anliegern liegt ein Schreiben mit vielen Fragen vor, die derzeit beantwortet werden. In einem Vor-Ort Termin wird durch einen Rechtsanwalt geprüft, ob die Maßnahme eine Erschließungs- oder Straßenbaumaßnahme ist. Es folgt eine Beurteilung, die auch den Stadtverordneten vorgelegt werden soll. (svs)

Neuer Essenanbieter  
für Schule und Hort

**STORKOW** ■ Seit Schuljahresanfang hat die Stadt Storkow (Mark) in der Europaschule und im Horthaus „Würfelkids“ einen neuen Essenanbieter. Die Einrichtungen werden von der Evangelischen Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Hirschluch aus Storkow (Mark) beliefert. Eine Mahlzeit wird für Grundschüler zum derzeit kalkulierten ersparten Eigenaufwand von 2,02 Euro angeboten, der darüberhinausgehende Betrag wird im Grundschulbereich vom Einrichtungsträger übernommen. Die Oberschüler erhalten für 2,80 Euro eine Mittagsverpflegung. Die Regelungen über „Bildung und Teilhabe“ gelten jedoch vorrangig. Der neue Essenanbieter bietet ein praktikables Bestellsystem online oder per App. Für Fragen zur Mittagsversorgung steht Frau Kähne, Sachbearbeiterin für Schule und Kitas, in der Stadtverwaltung, zur Verfügung (Tel.: 033678 68-434, E-Mail: kaehne@storkow.de). (svs)

Bundeswehr  
warnt vor Gefahren

**STORKOW** ■ Die Standortälteste Storkow gibt bekannt, dass auf dem Standortübungsplatz in der Zeit vom 1. bis 30. September Schießübungen stattfinden – und zwar Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 16 bis 22 Uhr und Freitag von 8 bis 11 Uhr. Während der sonstigen Ausbildungsvorhaben ist mit dem Einsatz von Manövermunition und pyrotechnischen Mitteln zu rechnen. Das Betreten der „Militärischen Sicherheitsbereiche“ wird hiermit ausdrücklich verboten. Die Sicherheitsbereiche sind durch Warn tafeln gekennzeichnet. (bw)

## Zuwendungsbescheid erhalten

## AKTIVE STADTZENTREN: Geld für die Innenstadt

**Anfang Juli hat die Stadt den Zuwendungsbescheid 2019 im Programm „Aktive Stadtzentren (ASZ) Bund-Land-Mittel“ vom Landesamt für Bauen und Verkehr erhalten. Mit dem Geld werden Maßnahmen zur Aufwertung und Sanierung der Innenstadt finanziert. Die Mittel werden von Bund, Land und Stadt zu je einem Drittel getragen.**

Wie bereits im INSEK Storkow (Mark) 2030 und dem städtebaulichen Entwicklungskonzept für die Innenstadt verankert, ist die Sicherung, Beräumung und Entwicklung der ehemaligen Helios-Brache Altstadt 31/32 eine der Maßnahmen mit hoher Priorität. Bereits im letzten Jahr konnten der Grunderwerb durch die Stadt und erste Sicherungsmaßnahmen mithilfe von Fördermitteln aus dem Programm durchgeführt werden. Für das Jahr 2020 sind nun Abriss sowie die Baureifmachung des Grundstücks vorgesehen.

Als weitere Fördermaßnahme ist im Jahr 2020 die Sanierung des Gebäudes Am Markt 4 (Haus der Begegnung) geplant. Laut Birgit Pudell von der Storkower WBG sind insbesondere die Sanierung des Daches, der Fassade, der Fenster sowie die Renovierung des Treppenhauses erforderlich.

Darüber hinaus können weiterhin Maßnahmen aus dem Verfügungsfonds finanziert werden. Wer Ideen für die Belebung und Verschönerung der Innenstadt hat, kann über den Verfügungsfonds einen 50-prozentigen Zuschuss zu den Gesamtkosten beantragen. Für Fragen oder eine individuelle Beratung steht die Gebietsbetreuung Aktives Stadtzentrum Storkow unter Tel. 030 816160392 oder per E-Mail unter v.kuhn@lpgmbh.de zur Verfügung. Infos und Material erhalten Sie im Bauamt oder auf der Internetseite der Stadt unter <https://www.storkow-mark.de/seite/308284/aktives-stadtzentrum.html>. (svs)

## Jetzt Anträge stellen

## BUNDESGESETZ: Neue Regelungen für Familien

**Seit dem 1. August gibt es Änderungen beim Bildungs- & Teilhabepaket (BuT) durch das Starke-Familien-Gesetz (Sta-FamG) vom 29.04.2019.**

Unter anderem werden die Kosten für das gemeinschaftliche Mittagessen, von Kindern und Jugendlichen in Schulen und Kitas ohne Eigenbeteiligung (bisher 1 Euro pro Mahlzeit) übernommen. Leistungen im Rahmen des BuT können SGB II-Berechtigte (Hartz IV), Sozialhilfe- & Grundsicherungsberechtigte nach SGB XII, Asylbewerberleistungsberechtigte (AsylbLG) sowie Kinderzuschlags- oder

Wohngeldberechtigte bekommen. Die Antragsstellung muss durch die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt entweder beim Job-Center oder beim Sozialamt des Landkreises Oder-Spree erfolgen. Hier ist entscheidend, von welchem Amt die bisherigen Sozialleistungen bewilligt wurden. Für BuT-Leistungen müssen Beziehende von SGB II-Leistungen, Kinderzuschlag und Wohngeld keinen extra Antrag mehr stellen – es reicht der allgemeine Antrag, der bei SGB II-Leistungen auf den 1. des Monats zurückwirkt, bei Anträgen nach Bundeskindergeldgesetz (BKGG) sogar sechs Monate rückwirkend. (svs)

## SITZUNGSTERMINE

## STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

Fachausschuss Bauen und Umwelt: 03.09., 19 Uhr  
Fachausschuss Bildung, Soziales und Ordnung: 04.09., 19 Uhr  
Fachausschuss Finanzen und Tourismus: 05.09., 19 Uhr  
Hauptausschuss: 19.09., 19 Uhr  
Stadtverordnetenversammlung: 26.09., 19 Uhr

## ORTSBEIRÄTE

Alt Stahnsdorf: 10.09., 19 Uhr  
Bugk: 10.09., 19 Uhr

Görsdorf: 02.09., 18:30 Uhr  
Groß Eichholz: 09.09., 19 Uhr  
Groß Schauen: 02.09., 19 Uhr  
Kehrigk: 16.09., 19 Uhr  
Klein Schauen: 02.09., 19 Uhr  
Kummersdorf: 29.08., 19 Uhr  
Philadelphia: 19.09., 20 Uhr  
Rieplos: 19.09., 19 Uhr  
Schwerin: 04.09., 19 Uhr

Änderungen vorbehalten. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, am öffentlichen Teil der Sitzungen teilzunehmen.

## AUF EIN WORT

Liebe Storkowerinnen und  
Storkower, sehr geehrte  
Leserinnen und Leser,

wir sind in der glücklichen Lage, dass unser Haushalt 2018 erstmalig ausgeglichen war und wir derzeit auf viele Fördermitteltöpfe



zugreifen können. Dadurch können wir in mehrere Projekte gleichzeitig investieren und Storkow weiterentwickeln. In den vergangenen Jahren haben wir die Kita in Kummersdorf erweitert, das Gemeinde- und Feuerwehrgerätehaus in Alt Stahnsdorf und das Gemeindehaus in Philadelphia gebaut, die Straßenbeleuchtung mit energiesparender LED-Technik umgerüstet sowie die Freiwilligen Feuerwehren mit der Anschaffung von Einsatzkleidung und Investitionen in Lösch- und Feuerwehrfahrzeugen unterstützt.

In diesem Jahr freue ich mich, dass wir derzeit das Feuerwehrgerätehaus in Philadelphia erweitern, für die Kita Kummersdorf laufen die Vorbereitungen für die Außenanlage, die Altstadtturnhalle bekommt eine neue Hülle und wir werden das Obergeschoss der DRK-Kita „Storkower Strolche“ in Karlslust modernisieren. Des Weiteren beginnen wir mit dem Bau des zweiten Rettungsweges auf der Burg, führen derzeit Brandschutzmaßnahmen an der Europaschule durch und schaffen durch Fahrstühle die Barrierefreiheit in der Schule.

Sie sehen also: Es bewegt sich viel in unserer Stadt.

Herzlichst Ihre

Cornelia Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

Der nächste Lokalanzeiger  
erscheint am  
20. September 2019.

Senden Sie uns Ihre Beiträge und Bilder bis spätestens 10. September 2019 an [lokalanzeiger@storkow.de](mailto:lokalanzeiger@storkow.de)

# Fördermittel für Projekte freigegeben

**EU-GELD:** Aktionsgruppe genehmigt zehn Anträge

**Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Märkische Seen e.V. hat kurz vor der Sommerpause das 13. Projektauswahlverfahren der laufenden Förderperiode 2014 – 2020 abgeschlossen und ermöglicht zehn weiteren Vorhaben eine Antragstellung aus dem EU-Förderprogramm LEADER.**

Für den 13. Ordnungstermin mit einem vorgesehenen Fördervolumen von 2,6 Mio. Euro hatten sich zehn Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von etwa 2,8 Mio. Euro beworben. Im Rahmen des Projektauswahlverfahrens konnten alle Vorhaben die erforderliche Mindestpunktzahl erreichen. Der Vorstand beschloss eine Mittelaufstockung, so dass alle Vorhaben für eine Antragstellung freigegeben werden konnten.

Befördert werden sollen das Multifunktionale Eingangsgebäude des Brecht-Weigel Hauses in Buckow, die Ladenerweiterung der Buckower Köstlichkeiten, die Sanierung und Angebots-erweiterung des Trebnitzer Gutshauses und die Sanierung der Kirche Prädikow. In Rehfelde soll ein Bewegungsraum entstehen und in Altlandsberg ein Bewegungspfad an der Stadtmauer. In Spreenhagen soll der alte Jugendclub revitalisiert werden, während in Storkow das

CVJM Areal saniert werden soll. Positiv befürwortet hat der Vorstand auch Vorhaben, die aus der Gemeinschaftsaufgabe Agrar- und Küstenschutz (GAK) gefördert werden sollen. Förderanträge können damit für mehrere Spielplätze im Amt Scharmützelsee sowie verschiedene private Dorferneuerungsmaßnahmen gestellt werden. Auch die Stadt Storkow kann weitere Investitionen beantragen.

Insgesamt wurden damit 151 Projekte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von annähernd 43,8 Mio. Euro auf den Weg gebracht. Die vollständige Liste ist auf der Webseite der LAG zu finden.

Die LAG weist darauf hin, dass sich die Förderperiode dem Ende neigt und damit zu rechnen ist, dass spätestens im Frühjahr 2020 die letzte Möglichkeit zur Beantragung von LEADER-Mitteln besteht. Projektträger, die zum 14. Ordnungstermin mit Stichtag 14. Oktober 2019 ein Projekt zur Förderung einreichen wollen, sollten kurzfristig Kontakt zur Geschäftsstelle aufnehmen, um die Rahmenbedingungen des Verfahrens zu klären.

Weitere Informationen: [www.lag-maerkische-seen.de](http://www.lag-maerkische-seen.de), Tel. 030 9799 259 14, E-Mail: [regionalmanagement@lag-maerkische-seen.de](mailto:regionalmanagement@lag-maerkische-seen.de)

## Seniorenbeirat lädt zur Ausstellung ein

**STORKOW** ■ „Gut älter werden im vertrauten Wohnumfeld“: Die Fachstelle für Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg (FAPIQ) widmet sich dem Thema eines selbstbestimmten Lebens im Alter und bewilligt jedes Jahr auf Antrag Fördergelder für Projekte, die diesem Anspruch gerecht werden. Die Projekte der Jahre 2016/2017, die Mittel aus dem Fördertopf erhalten haben, werden jetzt

in einer Ausstellung präsentiert, die vom 11. bis 30. September im Rathaus (Rudolf-Breitscheid-Straße 74) zu sehen ist. Der Seniorenbeirat der Stadt Storkow (Mark) lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am ersten Tag um 16:30 Uhr zu einer Eröffnungsveranstaltung ein. Als Referentin wird der Beirat zu dem Termin die Projektleiterin Ost der FAPIQ, Frau Wiegmann, begrüßen.

## Medizinische Versorgung im Blick

**STORKOW** ■ Über die aktuelle Situation in Storkow (Mark) und die Entwicklung von morgen im Gesundheitsbereich haben sich Gundula Teltewskaja, Beigeordnete und Dezernentin für Ländliche Entwicklung im Landkreis Oder-Spree, und Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig, mit den ortsansässigen Ärzten verständigt. Erörtert wurde die Herausforderung

für die gesundheitliche Versorgung und die anstehenden notwendigen Weichenstellungen. Bereits Anfang Juni hatte der Landkreis Oder-Spree alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Gesundheitsversorgung und -förderung im ländlichen Raum“ auf die Burg Storkow eingeladen. Nun wurde der Blick direkt auf Storkow (Mark) gerichtet. (svs)



**MOBILE TIERARZTPRAXIS**  
FÜR HEIDEESEE, STORKOW (MARK) UND UMGEBUNG

Die mobile Tierarztpraxis kommt zu Ihnen nach Hause und bietet eine umfassende haustierärztliche Versorgung für Ihr Haustier.  
**Stressfrei in gewohnter, vertrauter Umgebung.**

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
**Telefon: 0170 4503651**  
[www.tierarzt-heideseede.de](http://www.tierarzt-heideseede.de)  
E-Mail: [info@tierarzt-heideseede.de](mailto:info@tierarzt-heideseede.de)

**Brandenburger Gastlichkeit im Restaurant „Alter Weinberg“**

Feines und Frisches aus der Mark Brandenburg | wechselnde saisonale Gerichte | Räumlichkeiten für Familienfeiern und Veranstaltungen  
**Öffnungszeiten:** Di-So 12-21 Uhr (Küche 12-15 sowie 17-20 Uhr), Montag Ruhetag



Reichenwalder Straße 64, 15859 Storkow (Mark)  
Tel. 033678 62706, Mobil 0162 2352403  
unsere aktuelle Speisekarte: [www.weinberg-storkow.de](http://www.weinberg-storkow.de)

**AUTOCENTER STORKOW GmbH** PEUGEOT

Servicevertragspartner von Peugeot • Werkstatt typenoffen • Fahrzeugreparaturen aller Art (Mechanik, Karosserie, Lack) • Reifendienst • Klimawartung • TÜV/AU Steinschlagreparaturen • Gasanlageneinbau (LPG) • Reifeneinlagerung

Lebbiner Straße 8 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 22 46  
[info@autocenterstorkow.de](mailto:info@autocenterstorkow.de) • [www.autocenterstorkow.de](http://www.autocenterstorkow.de)  
Montag bis Freitag 7-18 Uhr • Sonnabend 8-13 Uhr

**Werben Sie in Ihrer Zeitung für Storkow und die Ortsteile**

Mit dem LOKALANZEIGER erreichen Sie Ihre Kunden direkt.  
Buchen Sie jetzt Ihre Werbung.  
Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.

© web substance / Bigstock

## Ungewöhnlicher Schulstart

**EUROPASCHULE:** Bundeswehr lud zur Bootstour ein

Am ersten Schultag wartete auf unsere Schulanfänger und deren Mitschüler aus dem 2. Jahrgang eine ganz besondere Überraschung. Am Karlsluster Strand vor unserer Schule standen zwölf Schlauchboote der Bundeswehr für eine abenteuerliche Fahrt auf dem Storkower See bereit.

Oberstabsfeldwebel Lars Kühne, Elternsprecher unserer Schule, hatte diese Aktion als Überraschung für den Schulanfang organisiert. Oberstleutnant Anastasia Biefang war am Strand selbst vor Ort und hatte unsere Bürgermeisterin Cornelia Schulze-Ludwig zur Begrüßung an der

Seite. Nach dem Anlegen der Schwimmwesten überraschte Frau Schulze-Ludwig noch mit einer besonderen Nachricht. Am anderen Seeufer in Wolfswinkel gibt es für jeden kleinen Bootsfahrer ein Eis von ihr. Kann ein Schultag noch erlebnisreicher werden? In rasantem Tempo sausten wir sicher begleitet von den Soldaten des Informationsbataillons 381 über den See.

Wir danken den Organisatoren Oberstabsfeldwebel Lars Kühne, Oberstleutnant Anastasia Biefang und der Cornelia Schulze-Ludwig für diesen unvergessenen ersten Schultag.

**ANKE MICHALSKI  
LEHRERIN EUROPASCHULE STORKOW**



Die Kinder vor der Abfahrt. FOTO: WOLFGANG GRÄBER

Anzeige

Eintritt frei und ohne Anmeldung!

### Ausbildungsmesse Beeskow

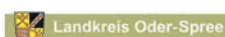
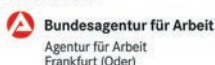
Im Spreepark Beeskow (Bertholdplatz 6)



28. September  
9 bis 13 Uhr

- > regionale Ausbildungsbetriebe
- > duale Studienplätze
- > Simulation von Einstellungstests
- > Lehrstellen
- > Schülerpraktika
- > Bewerbungsmappen-Check
- > Tipps fürs Vorstellungsgespräch
- ... und vieles mehr. **Komm einfach vorbei!**

Die Veranstalter:



In diesem Jahr ging es mit dem Feuerwehrauto auf Tour. FOTO: HORTHAUS

## Kleine Forscher unterwegs

**WÜRFELKIDS:** Kinder besuchen Entenfarm

Die diesjährige Fahrt der kleinen Forscher des Horthauses Würfelkids ging nach Schwerin. Was gab es dort zu sehen? CARINA 2000! Ein Betrieb, der Flugentenküken aufzieht, z.T. mästet und weiterverkauft. Nicht nur Firmen auch Privatpersonen können hier Tiere und Futter erwerben.

Einer der beiden Firmeninhaber, Nicolai Czaskowski, führte uns durch Hallen mit Entenküken! Die kleinen Forscher waren begeistert, als sie die Tiere streicheln und auch halten durften. Bei den kleinsten drei Tage alten Küken ging das noch, aber bei den 3-4 Wochen alten Küken war das schon schwieriger, weil die Tiere ja größer und schwerer sind. Und mit ihren Krallen können sie ganz schön kratzen!! Aber die Mitarbeiterin Frau Hohaus zeigte uns, wie man es richtig macht!

Ganz besonders mutig waren Enie, Lui-

se und Michel, der auf jeden Fall noch mal mit seinem Papa vorbeikommen möchte.

Während des Rundgangs erfuhren wir, wie die Enten aufgezogen werden und was alles dazu gehört: füttern, tränken, auf die Hallentemperatur achten, impfen (das machen die Mitarbeiter selbst), Ställe und Hallen sauber halten, desinfizieren... Ganz schön viel zu tun für die nur 6 Mitarbeiter!!

Dafür, dass sie noch Zeit fanden, uns einen Besuch zu ermöglichen und unsere Fragen zu beantworten, möchten wir uns ganz herzlich bei Nicolai Czaskowski und Anja Hohaus bedanken.

Unser Dank gilt auch unseren beiden Hausmeistern, Herrn Adler und Herrn Schulze, für die unbürokratische Organisation und Durchführung des Transportes mit dem Feuerwehrauto.

**KLEINE FORSCHER  
HORTHAUS „WÜRFELKIDS“**

## Sommerferienzeit in der Altstadtkita

In den Sommerferien war einiges los in der Altstadtkita.

Jede Woche hatte ein anderes Thema, zu dem es verschiedene Angebote gab. Wir hatten eine Woche die gesunde Ernährung auf dem Plan, in der anderen haben Farben die Hauptrolle gespielt. Auch eine Naturwoche war mit dabei, und in der letzten Woche konnten die Kinder etwas einstudieren, dass sie dann am Freitag in einer Vorführung den anderen präsentieren konnten.

Außerdem ging es für die Krippenkinder in den Tierpark Fürstenwalde. Die Kindergartenkinder machten ebenfalls Ausflüge, die einen zu den Waltersbergen, andere

fuhren zum Reiten und es war auch ein Tag im Strandbad dabei.

Zudem hatten wir den Imker Holger Ackermann zu Gast, der mit viel Geduld und Ausdauer unseren Kindern die Lebenswelt der Bienen näher gebracht hat und für alle Fragen eine Antwort parat hatte. Vielen Dank dafür, die Kinder waren sehr begeistert. Zu guter Letzt bedanken wir uns ganz herzlich für die Spende, die wir aus dem Erlös des Benefizkonzertes auf der Burg erhalten haben.

Die letzten zwei Ferienwochen machten wir alle Urlaub und starteten am 5. August mit frischer Energie in ein neues, spannendes Kita-Jahr.

**DAS TEAM DER ALTSTADTKITA**





## AUS DEM INHALT:

### Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

- |  |   |   |   |
|--|---|---|---|
| 1. Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses vom 08.08.2019           | wandsentschädigungssatzung für ehrenamtliche Mitglieder der kommunalen Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Storkow (Mark) | der Stadt Storkow (Mark)  | 7. Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Storkow (Mark) zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters am 01. September 2019 |
| 2. Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 14.08.2019 | 4. Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)   | 6. Wahlbekanntmachung über die Wahlzeit, Wahlbezirke/Wahllokale, die Anzahl der Stimmen, Stimmzettel und Wahlverfahren für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg und die Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Storkow (Mark) |   |
| 3. Bekanntmachung der Auf-   | 5. Bekanntmachung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in                                  |   |   |

## Bekanntmachungen der Stadt Storkow (Mark)

### 1.) Bekanntmachung der Beschlüsse des Hauptausschusses vom 08.08.2019

#### Nichtöffentlicher Teil

#### **Beschluss-Nr. 30/2019**

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für den Ausbau der Bushaltestelle in Storkow (Mark), OT Rieplos an die Firma Kurylyszyn Bau in 15848 Beeskow zu vergeben.

#### **Beschluss-Nr. 31/2019**

Der Hauptausschuss beschließt, das Los 1 „Dachdeckerarbeiten“ an die Firma H & G Bedachungs GmbH in 15913 Schwielochsee zu vergeben.

#### **Beschluss-Nr. 32/2019**

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für Los 2 „Bauhauptarbeiten“ an die Firma Baugeschäft Borchert in 15848 Tauche zu vergeben.

#### **Beschluss-Nr. 33/2019**

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für Los 5 „Elektrotechnik“ an KRAATZ Elektrotechnik GmbH in 15864 Wendisch Rietz zu vergeben.

#### **Beschluss-Nr. 34/2019**

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für Los 4 „Sporthallendecke“ an die Firma Wegner & Binnemann Trockenbau GmbH in 15236 Frankfurt (Oder) zu vergeben.

#### **Beschluss-Nr. 37/2019**

Der Hauptausschuss beschließt, den Auftrag für Los 14 „Außenanlagen“ am Bauvorhaben Feuerwehr Philadelphia an die Firma Kiesewetter GmbH in 15859 Storkow (Mark) zu vergeben.

### 2.) Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 14.08.2019

#### Öffentlicher Teil

#### **Beschluss-Nr. 1/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass die Kommunalwahl am 26. Mai 2019 gültig ist, da keine Einwendungen gegen die Wahl vorliegen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 5/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt:

Herrn Christopher Eichwald als Vertreter der Stadt Storkow (Mark) für den Wasser- und Bodenverband „Mittlere Spree“,  
Herrn Christopher Eichwald als Vertreter der Stadt Storkow (Mark) für den Wasser- und Landschaftspflegeverband „Untere Spree“,  
Herrn Heinz Bredahl als Vertreter der Stadt Storkow (Mark) für den Wasser- und Bodenverband „Nördlicher Spreewald“ und  
Herrn Heinz Bredahl als Vertreter der Stadt Storkow (Mark) für den „Wasser- und Bodenverband „Dahme-Notte“.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 7/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die in der Anlage befindliche Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtliche Mitglieder der kommunalen Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Storkow (Mark) (Aufwandsentschädigungssatzung).

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen  
2 Nein-Stimmen  
2 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 9/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Hauptsatzung, mit den Änderungen, der Stadt Storkow (Mark).

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

#### **Beschluss-Nr. 35/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Storkow (Mark) (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS).

Abstimmung: 15 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen



### 3.) Bekanntmachung der Aufwandsentschädigungssatzung für ehrenamtliche Mitglieder der kommunalen Vertretungen und Ausschüsse der Stadt Storkow (Mark) (Aufwandsentschädigungssatzung)

Auf Grund des § 24 und § 30 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38]), in Verbindung mit der Verordnung über die Aufwandsentschädigungen und den Ersatz des Verdienstauffalls für ehrenamtliche Mitglieder kommunaler Vertretungen und Ausschüsse, für sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie über den Ersatz des Verdienstauffalls vom 31. Mai 2019 (GVBl.II vom 6. Juni 2019, Nr. 40), zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung vom 08. Juli 2019 (GVBl.II/19, [Nr. 47]) hat die Stadtverordnetenversammlung am 14. August 2019 folgende Aufwandsentschädigungssatzung beschlossen:

#### § 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für die ehrenamtlichen Mitglieder kommunaler Vertretungen.

#### § 2 Grundsätze

(1) Den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse, den Mitgliedern der Ortsbeiräte und den Ortsvorstehern werden zur Abdeckung des mit dem Mandat verbundenen Aufwandes ein Sitzungsgeld sowie eine Aufwandsentschädigung gewährt. Mit der Aufwandsentschädigung werden der mit dem Amt verbundene zeitliche Aufwand und die sonstigen persönlichen Aufwendungen abgegolten. Zu den persönlichen Aufwendungen zählen zusätzlicher Bekleidungsaufwand, Kosten für Verzeehr, Fachliteratur, Fernspreckgebühren sowie Fahrtkosten zu Sitzungen und Veranstaltungen im Gebiet der Stadt Storkow (Mark).

(2) Die Aufwandsentschädigung wird für einen Kalendermonat gezahlt. Die Zahlung beginnt mit dem ersten Tag des Monats, in dem das Mandat wahrgenommen wird. Sie entfällt mit Ablauf des Monats, in dem das Mandat endet. Nach einer Wiederwahl kann für einen Kalendermonat nur eine Aufwandsentschädigung gewährt werden.

(3) Wird ein Mandat für mehr als drei Monate unentschuldigt nicht ausgeübt, so ist ab dem 4. Kalendermonat die Zahlung der Aufwandsentschädigung einzustellen.

(4) Steht eine zusätzliche Aufwandsentschädigung gemäß § 4 einem Mitglied zugleich zu, so kann nur die höhere Aufwandsentschädigung gewährt werden.

#### § 3 Aufwandsentschädigungen für Stadtverordnete und Mitglieder der Ortsbeiräte

(1) Stadtverordnete erhalten als monatliche Aufwandsentschädigung 90,00 EURO.

(2) Mitglieder von Ortsbeiräten, die nicht zugleich Ortsvorsteher sind, wird eine monatliche Aufwandsentschädigung von 35,00 EURO gewährt.

#### § 4 Zusätzliche Aufwandsentschädigungen

(1) An Vorsitzende wird neben der Aufwandsentschädigung nach § 3 eine zusätzliche monatliche Aufwandsentschädigung gewährt:

- a) für den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung 300,00 EURO
- b) für die Fraktionsvorsitzenden 90,00 EURO

(2) Stehen zusätzliche Aufwandsentschädigungen nach § 4 Abs. 1 a) und 1 b) nebeneinander, so kann nur die höhere Aufwandsentschädigung gewährt werden.

(3) Stellvertretern wird für die Dauer der Wahrnehmung besonderer Funktionen 50 vom Hundert der Aufwandsentschädigung des Vertretenen gewährt, wenn die Vertretungsdauer ein Kalendermonat andauert. Die Aufwandsentschädigung des Vertretenen ist entsprechend zu kürzen.

(4) Ist ein Vorsitz mit zusätzlicher Aufwandsentschädigung nicht besetzt und wird diese Funktion daher von einem Stellvertreter in vollem Umfang wahrgenommen, so erhält dieser für die Wahrnehmung der Aufgabe 100 vom Hundert der zusätzlichen Aufwandsentschädigung.

#### § 5 Sitzungsgeld für Mitglieder der kommunalen Vertretung

(1) Folgende Sitzungsgelder werden gewährt:

- a) für die Teilnahme von Stadtverordneten an der Stadtverordnetenversammlung 20,00 EURO
- b) für die Teilnahme an Sitzungen für Mitglieder des Hauptausschusses 20,00 EURO
- c) für die Teilnahme an Sitzungen für Mitglieder eines Fachausschusses 20,00 EURO
- d) für die Teilnahme an Sitzungen für Mitglieder des Ortsbeirates 20,00 EURO
- e) für die Teilnahme an einer Fachausschusssitzung für sachkundige Einwohner 20,00 EURO
- f) die Vorsitzenden der Fachausschüsse und der/die Vorsitzende/r des Hauptausschusses erhalten für jede geleitete Sitzung ein Sitzungsgeld von 50,00 EURO.

#### § 6 Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher

(1) Den Ortsvorstehern wird eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 220 EURO bis 500 Einwohnern und 250 EURO ab 501 Einwohner gewährt.

#### § 7 Verdienstauffall, Reisekostenentschädigung

(1) Die Mitglieder der kommunalen Vertretung, ausgenommen des Hauptverwaltungsbeamten, haben Anspruch auf Ersatz des Verdienstauffalls und auf Gewährung von Reisekosten bei genehmigten Dienstreisen.

(2) Der infolge Wahrnehmung des Mandats erlittene Verdienstauffall wird auf Antrag gegen Nachweis erstattet. Die Zahlung wird auf 08:00 Uhr – 16:00 Uhr begrenzt und darf 13,00 EURO pro Stunde nicht überschreiten. Der Verdienstauffall ist monatlich auf 35 Stunden zu begrenzen.

(3) Für genehmigte Dienstreisen wird Reisekostenvergütung nach Maßgabe des im Land Brandenburg geltenden Bundesreiskostengesetzes erstattet.

(4) Die Genehmigung der Dienstreise erfolgt durch den Hauptausschuss.

#### § 8 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Storkow (Mark) vom 04.02.2009 außer Kraft.

Storkow (Mark), den 15.08.2019

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin



#### Vermerk:

Die Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Storkow (Mark) wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14.08.2019 beschlossen.

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin



#### Vermerk:

Hiermit wird die Aufwandsentschädigungssatzung der Stadt Storkow (Mark) öffentlich bekannt gemacht.

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin





#### 4.) Bekanntmachung der Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)

Aufgrund der §§ 4 und 28 Abs. 2 Nr. 2 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19 [Nr. 38]), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Storkow (Mark) in ihrer Sitzung am 14. August 2019 folgende Hauptsatzung beschlossen:

##### § 1

###### Name (§ 9 BbgKVerf)

- (1) Die Gemeinde führt den Namen „Storkow (Mark)“ sowie die Bezeichnung „Stadt“.
- (2) Sie hat die Rechtsstellung einer kreisangehörigen, amtsfreien Gemeinde.
- (3) Der Hauptverwaltungsbeamte der Stadt Storkow (Mark) ist der Bürgermeister.

##### § 2

###### Stadtgebiet/Ortsteile (§ 45 BbgKVerf)

Die Stadt Storkow (Mark) setzt sich zusammen aus Storkow auf dem Gebiet der Gemarkung Storkow und den Ortsteilen

- Alt Stahnsdorf auf dem Gebiet der Gemarkung Alt Stahnsdorf,
- Bugk auf dem Gebiet der Gemarkung Bugk,
- Groß Eichholz auf dem Gebiet der Gemarkung Groß Eichholz,
- Groß Schauen auf dem Gebiet der Gemarkung Groß Schauen,
- Görzdorf bei Storkow auf dem Gebiet der Gemarkung Görzdorf,
- Kehrigk auf dem Gebiet der Gemarkung Kehrigk,
- Klein Schauen auf dem Gebiet der Gemarkung Klein Schauen,
- Kummersdorf auf dem Gebiet der Gemarkung Kummersdorf,
- Limsdorf auf dem Gebiet der Gemarkung Limsdorf und der Gemarkung Schwenow,
- Philadelphia auf dem Gebiet der Gemarkung Philadelphia,
- Rieplos auf dem Gebiet der Gemarkung Rieplos,
- Schwerin auf dem Gebiet der Gemarkung Schwerin,
- Selchow auf dem Gebiet der Gemarkung Selchow und
- Wochowsee auf dem Gebiet der Gemarkung Wochowsee.

##### § 3

###### Wappen, Flagge und Dienstsiegel (§ 10 BbgKVerf)

- (1) Die Stadt Storkow (Mark) hat folgendes Wappen:  
In Blau, mit einem goldenen und darauf mit 14 schwarzen Kugeln belegten Saum, ein natürlicher Storch auf grünem Boden, überhöht von drei goldenen Sternen.  
Das Muster des Wappens ist in Anlage 1 abgebildet und Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Das Dienstsiegel der Stadt Storkow (Mark) ist das einfarbige Landeswappen mit der Umschrift „STADT STORKOW (MARK)\*DER BÜRGERMEISTER\*LANDKREIS ODER-SPREE“. Das Muster des Dienstsiegels ist in Anlage 2 abgebildet, die Bestandteil dieser Satzung ist.
- (3) Die Stadt hat eine Flagge, die drei streifig Rot-Weiß-Grün im Verhältnis 1:3:1 mit dem in der Mitte aufgelegten Stadtwappen ist (Anlage 3).

##### § 4

###### Förmliche Einwohnerbeteiligung (§ 13 BbgKVerf)

- (1) Neben Einwohneranträgen gemäß § 14 BbgKVerf, Bürgerbegehren und Bürgerentscheiden (§ 15 BbgKVerf) beteiligt die Stadt ihre betroffenen Einwohner in wichtigen Stadtangelegenheiten förmlich mit folgenden Mitteln:
  1. Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen
  2. Einwohnerversammlungen
  3. Einwohnerbefragungen
  4. Einwohnerumfragen.

- (2) Die Einzelheiten der in Abs. 1 genannten Formen der Einwohnerbeteiligung werden in einer „Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Storkow (Mark) (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)“ näher geregelt.

##### § 5

###### Beteiligung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen (§ 18 a BbgKVerf)

- (1) Die in § 4 Abs. 1 genannten Formen sind auch für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen offen. Darüber hinaus werden Kinder und Jugendliche in folgenden Formen beteiligt:
  1. durch offene Beteiligung in der Form:
    - a) Diskussionsrunde
    - b) Workshop
    - c) mögliche Bildung eines Kinder- und Jugendparlaments
    - d) runder Tisch der Schülersprecher und Schülersprecherinnen
    - e) weitere geeignete Möglichkeiten
  2. projektbezogen durch situative Beteiligung in der Form:
    - a) durch das aufsuchende direkte Gespräch
    - b) Diskussionsrunde
    - c) Workshop
    - d) weitere geeignete Maßnahmen

- (2) Der Hauptverwaltungsbeamte entscheidet unter Berücksichtigung des betroffenen Personenkreises, des Beteiligungsgegenstandes und der mit der Beteiligung verfolgten Ziele, welche der geschaffenen Formen im Einzelfall zur Anwendung gelangt.

- (3) Die Einzelheiten der in Abs. 1 genannten Formen der Einwohnerbeteiligung werden in einer „Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Storkow (Mark) (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS)“ näher geregelt.

##### § 6

###### Ausschluss der Briefabstimmung bei Bürgerentscheiden (§ 15 Abs. 6 Satz 2 BbgKVerf)

Abweichend von § 15 Abs. 6 Satz 1 BbgKVerf wird für die Durchführung eines Bürgerentscheides im Sinne von § 15 BbgKVerf die Möglichkeit der Briefabstimmung ausgeschlossen.

##### § 7

###### Ortsvorsteher und Ortsbeiräte (§ 45 ff. BbgKVerf)

- (1) In den Ortsteilen ist in entsprechender Anwendung des § 45 Abs.2 BbgKVerf und des § 84 Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes für die Dauer der Wahlperiode von den Bürgern des Ortsteiles ein Ortsbeirat zu wählen. Die Ortsbeiräte bestehen aus jeweils maximal drei Mitgliedern. Die Mitglieder des Ortsbeirates müssen im Ortsteil wohnen.
- (2) Wird ein Ortsbeirat gewählt, wählt dieser aus seiner Mitte den Ortsvorsteher.
- (3) Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Hauptverwaltungsbeamte können an den Sitzungen des Ortsbeirates mit beratender Stimme teilnehmen.
- (4) Jeder Ortsbeirat ist vor der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung oder des Hauptausschusses auf der Grundlage des § 46 Abs. 1 BbgKVerf in folgenden Angelegenheiten zu hören:
  1. Planung von Investitionsmaßnahmen in dem Ortsteil,
  2. Aufstellung, Änderung und Aufhebung des Flächennutzungsplans sowie von Satzungen nach dem Baugesetzbuch und bauordnungsrechtlichen Satzungen, soweit sie sich auf den Ortsteil beziehen,
  3. Planung, Errichtung, Übernahme, wesentliche Änderungen und Aufhebung von öffentlichen Einrichtungen in dem Ortsteil,
  4. Aus- und Umbau sowie Entscheidungen über Straßen, Wege und Plätze in dem



Ortsteil,

5. Änderung der Grenzen des Ortsteils und
6. Erstellung des Haushaltsplanes.

Eine Anhörung findet nicht statt, soweit der Ortsbeirat tatsächlich oder rechtlich an der Wahrnehmung seines Anhörungsrechts gehindert ist (§ 46 Abs. 1 BbgKVerf).

(5) Soweit es sich nicht um ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 54 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf) handelt, entscheiden die Ortsbeiräte gemäß § 46 Abs. 3 BbgKVerf über folgende Angelegenheiten:

1. Reihenfolge von Unterhaltung, Instandsetzung und Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen einschließlich der Nebenanlagen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht,
2. Pflege des Ortsbildes und Pflege und Ausgestaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, Friedhöfen, Badestellen sowie Boots- und Kahnanlegestellen in dem Ortsteil und
3. Unterhaltung, Nutzung und Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen, deren Bedeutung nicht über den Ortsteil hinausgeht.

Ist der Ortsbeirat tatsächlich oder rechtlich an der Ausübung seines Entscheidungsrechts gehindert, so tritt an seiner Stelle die Stadtverordnetenversammlung (§ 46 Abs. 3 BbgKVerf).

(6) Die Sitzungen der Ortsbeiräte sind grundsätzlich öffentlich. § 12 Abs. 2 dieser Hauptsatzung gilt entsprechend.

#### § 8

##### **Gleichstellungsbeauftragter (§ 18 BbgKVerf)**

(1) Dem Gleichstellungsbeauftragten ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf die Gleichstellung von Frau und Mann haben, Stellung zu nehmen. Weicht seine Auffassung von der des Hauptverwaltungsbeamten ab, hat er das Recht, sich an die Stadtverordnetenversammlung oder ihre Ausschüsse zu wenden.

(2) Der Gleichstellungsbeauftragte nimmt das Recht wahr, indem er sich an den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung oder der jeweiligen Ausschüsse wendet und den abweichenden Standpunkt schriftlich darlegt. Der Vorsitzende unterrichtet die Stadtverordnetenversammlung oder die jeweiligen Ausschüsse hierüber in geeigneter Weise und kann dem Gleichstellungsbeauftragten Gelegenheit geben, den abweichenden Standpunkt in einer der nächsten Sitzungen persönlich vorzutragen.

(3) Der Gleichstellungsbeauftragte ist durch die Stadtverordnetenversammlung auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten durch Abstimmung zu benennen.

(4) Soweit in dieser Satzung Funktionen mit einem geschlechtsspezifischen Begriff beschrieben werden, gilt die jeweilige Bestimmung für das jeweils andere Geschlecht gleichermaßen.

#### § 9

##### **Entscheidungen der Gemeindevertretung über Vermögensgegenstände der Gemeinde (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf)**

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über Geschäfte über Vermögensgegenstände der Stadt, sofern der Wert 5.000 Euro nicht unterschreitet (§ 28 Abs. 2 Nr. 17 BbgKVerf). Entscheidungen bis zur Wertgrenze trifft der Hauptausschuss (§ 50 Abs. 2 Satz 1 BbgKVerf), es sei denn, es handelt sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung (§ 54 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf).

#### § 10

##### **Entscheidungen der Gemeindevertretung über Vergaben (§ 28 Abs. 3 BbgKVerf)**

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet über Vergaben, sofern der Wert 100.000 Euro (brutto) überschreitet.

Entscheidungen über Vergaben ab einer Wertgrenze von 25.000 Euro (brutto) trifft der Hauptausschuss.

#### § 11

##### **Entscheidung der Gemeindevertretung über Gemeindebedienstete (§ 62 Abs. 3 BbgKVerf)**

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet auf Vorschlag des Hauptverwaltungsbeamten über das Ergebnis des Bewerberauswahlverfahrens bei der Begründung eines Beamtenverhältnisses sowie über die Einstellung von Arbeitnehmern ab der Entgeltgruppe 10 des TVöD. Dies gilt entsprechend für die Entscheidung über:

- die Beförderung ab Besoldungsgruppe A 12 in Gemeinden ohne Beamte des höheren Dienstes,
- die Beförderung ab Besoldungsgruppe A 13 des höheren Dienstes in Gemeinden mit Beamten dieser Laufbahngruppe sowie
- die Verleihung eines Amtes einer Laufbahn des höheren Dienstes beim Wechsel der Laufbahngruppe.

#### § 12

##### **Mitteilungspflicht von ausgeübtem Beruf oder anderer Tätigkeit (§ 31 Abs. 3 BbgKVerf)**

(1) Stadtverordnete und sachkundige Einwohner teilen dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach der konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, beziehungsweise im Falle einer Berufung als Ersatzperson nach Annahme der Wahl, schriftlich ihren ausgeübten Beruf sowie andere vergütete oder ehrenamtliche Tätigkeiten mit, soweit dies für die Ausübung des Mandates von Bedeutung sein kann.

Anzugeben sind:

1. der ausgeübte Beruf mit Angabe des Arbeitgebers beziehungsweise Dienstherrn und die Art der Beschäftigung oder Tätigkeit. Bei mehreren ausgeübten Berufen ist der Schwerpunkt der Tätigkeit anzugeben,
2. jede Mitgliedschaft im Vorstand, Aufsichtsrat oder einem gleichartigen Organ einer juristischen Person mit Sitz oder Tätigkeitsschwerpunkt in der Stadt.

(2) Jede Änderung der nach Absatz 1 gemachten Angaben ist dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung innerhalb von vier Wochen nach ihrem Eintritt schriftlich mitzuteilen.

(3) Die Angaben nach Absatz 1 werden auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht.

(4) Die Mitteilungspflicht nach § 11 Abs. 1 und 2 dieser Hauptsatzung finden gemäß § 46 Abs. 5 BbgKVerf auch auf die Ortsbeiräte Anwendung.

#### § 13

##### **Öffentlichkeit der Sitzungen (§ 36 BbgKVerf)**

(1) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse werden spätestens sieben Tage vor der Sitzung nach § 13 Abs. 4 dieser Hauptsatzung öffentlich bekannt gemacht.

(2) Die Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse sind öffentlich. Die Öffentlichkeit ist auszuschließen, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnete Interessen Einzelner es erfordern. Dies ist regelmäßig bei folgenden Gruppen von Angelegenheiten der Fall:



1. Personal- und Disziplinarangelegenheiten,
2. Grundstücksgeschäfte,
3. Abgaben- und Wirtschaftsangelegenheiten Einzelner,
4. Aushandlungen von Verträgen mit Dritten,
5. Auftragsvergaben und
6. Gewährung von Zuschüssen.

(3) Näheres ist in der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung geregelt.

## § 14

### Bekanntmachungen (§ 1 ff. BekanntmV)

(1) Bekanntmachungen erfolgen durch den Hauptverwaltungsbeamten.

(2) Soweit keine sondergesetzlichen Vorschriften bestehen, erfolgen öffentliche Bekanntmachungen der Stadt, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, durch Veröffentlichung des vollen Wortlautes im „Amtsblatt für die Stadt Storkow (Mark)“. Dies umfasst auch durch Rechtsvorschrift vorgeschriebene ortsübliche Bekanntmachungen.

(3) Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses aus öffentlicher Sitzung werden im Amtsblatt im Wortlaut veröffentlicht. Von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und des Hauptausschusses wird der wesentliche Inhalt im Amtsblatt veröffentlicht, soweit nicht im Einzelfall aus Gründen des öffentlichen Wohls oder zur Wahrung von Rechten Dritter etwas anderes beschlossen wird.

(4) Sind Pläne, Karten oder Zeichnungen Bestandteil einer Satzung oder eines sonstigen Schriftstückes, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile in der Form des Absatzes 2 dadurch ersetzt werden, dass sie zu jedermanns Einsicht während der öffentlichen Sprechzeiten ausgelegt werden (Ersatzbekanntmachung). Die Ersatzbekanntmachung wird vom Hauptverwaltungsbeamten angeordnet. Die Anordnung muss die genauen Angaben über Ort und Dauer der Auslegung enthalten und ist zusammen mit der Satzung nach Absatz 2 zu veröffentlichen. Die Dauer der Auslegung beträgt 28 Tage. Beginn und Ende der Auslegung sind aktenkundig zu machen.

(5) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung, des Hauptausschusses und der Fachausschüsse durch Aushang in den nachstehend aufgeführten Bekanntmachungskästen der Stadt Storkow (Mark) und den Ortsteilen öffentlich bekannt gemacht:

#### Storkow

- Rudolf-Breitscheid-Straße 74 (Stadtverwaltung)
- Hubertushöhe an der Kreuzung „Elsterweg/Robert-Koch-Straße“
- Küchensee gegenüber dem Grundstück „Kurt-Fischer-Straße 12“ (neben der Bushaltestelle)
- Karlslust an der Ecke „Karl-Marx-Straße 16/ Theodor-Storm-Straße“ (neben der Bushaltestelle/vor dem Horthaus)
- Neu Boston vor dem Grundstück „Neu Boston 5“

#### Alt Stahnsdorf

- Alt Stahnsdorf vor dem Grundstück Parkstr. 15 (an der alten Kastanie)
- Neu Stahnsdorf vor dem Grundstück „Neu Stahnsdorf 13“

#### Bugk

- vor dem Grundstück „Bugker Dorfstraße 29“

#### Groß Eichholz

- vor dem Grundstück „Groß Eichholz 71“ (Dorfgemeinschaftshaus)

#### Groß Schauen

- gegenüber dem Grundstück der Kindertagesstätte „Groß Schauer Hauptstraße 3“ (Ortsmitte)

#### Görsdorf bei Storkow

- Görsdorf zwischen den Grundstücken „Zum Kutzingsee 31“ und „Zum Kutzingsee 33“; vor dem Grundstück „Klein Schauer Straße 17“
- Busch gegenüber dem Grundstück „Busch 12“ (am Schuppen in der Mitte des Gutshofes)

#### Klein Schauen

- gegenüber dem Grundstück „Alte Dorfstraße 18“ (Nähe Feuerwehr)

#### Kehrigk

- an der Bushaltestelle in der „Limsdorfer Straße“

#### Kummersdorf

- vor dem Grundstück „Kummersdorfer Hauptstraße 36“ (auf dem Platz vor dem Feuerwehrgerätehaus)

#### Limsdorf

- vor dem Grundstück „Limsdorfer Dorfstraße 12“ (an der Feuerwehr)
- Möllendorf gegenüber dem Grundstück „Möllendorf 5“
- Schwenow vor dem Grundstück „Schwenower Dorfstraße 14“

#### Philadelphia

- gegenüber dem Grundstück „Luchweg 1“/an der Kreuzung „Hauptstraße Philadelphia/Luchweg“

#### Rieplos

- vor dem Grundstück „Rieploser Hauptstraße 29“ (vor dem Feuerwehrgebäude)

#### Schwerin

- auf dem Dorfplatz (im Buswartehäuschen)

#### Selchow

- vor dem Grundstück „Selchower Dorfstraße 26“

#### Wochowsee

- vor dem Grundstück „Wochowseer Dorfstraße 21“ (Dorfgemeinschaftshaus)

Die Schriftstücke sind sieben volle Tage vor dem Sitzungstag auszuhängen, den Tag des Anschlags nicht mitgerechnet. Die Abnahme darf frühestens am Tag nach der Sitzung erfolgen. Der Tag des Anschlags ist beim Anschlag und der Tag der Abnahme bei der Abnahme auf dem ausgehängten Schriftstück durch die Unterschrift des jeweiligen Bediensteten/Bevollmächtigten zu vermerken. Bei abgekürzter Ladungsfrist erfolgt der Aushang am Tag, nachdem die Ladung zur Post gegeben wurde.

(6) Abweichend von Absatz 2 werden Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen der Ortsbeiräte durch Aushang in den in Absatz 4 aufgeführten Bekanntmachungskästen der Stadt Storkow (Mark) im jeweiligen Ortsteil öffentlich bekannt gemacht.

(7) Ist eine Satzung unter Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen, so ist diese Verletzung gemäß § 3 Abs. 4 BbgKVerf unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung verletzt worden sind. Satz 1 gilt auch für die Verletzung von landesrechtlichen Verfahrens- oder Formvorschriften über die öffentliche Bekanntmachung, jedoch nur dann, wenn sich die Betroffenen aufgrund der tatsächlich bewirkten Bekanntmachung in zumutbarer Weise verlässlich Kenntnis von dem Sitzungsinhalt verschaffen konnten. Dies gilt



entsprechend für den Flächennutzungsplan und für Verordnungen der Stadt (§ 3 Abs. 4 und 6 BbgKVerf).

**§ 15**  
**Seniorenbeirat**  
**(§ 19 BbgKVerf)**

(1) Die Stadt richtet zur besonderen Vertretung der Gruppe der Senioren in der Stadt einen Beirat ein. Der Beirat führt die Bezeichnung „Seniorenbeirat der Stadt Storkow (Mark)“.

(2) Dem Beirat gehören höchstens 20 Mitglieder an. Mitglied des Seniorenbeirates können Personen sein, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie sind ehrenamtlich (§ 20 BbgKVerf) tätig. Im Seniorenbeirat sollen Personen aus unterschiedlichen Organisationen tätig werden, zu deren Aufgaben die Unterstützung und Vertretung von Senioren gehören. Die Mitglieder des Seniorenbeirates werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung durch Abstimmung benannt.

(3) Dem Beirat ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf Senioren der Stadt Storkow (Mark) haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen. Dem Beirat soll eine schriftliche Stellungnahme ermöglicht werden.

(4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und für den Fall der Verhinderung einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende vertritt den Beirat gegenüber den Organen der Stadt.

(5) Der Beirat wird durch den Vorsitzenden einberufen. Der Hauptverwaltungsbeamte kann die Einberufung des Beirates verlangen. Einer ortsüblichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen bedarf es nicht. Der Hauptverwaltungsbeamte und die von ihm beauftragten Personen sowie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben im Beirat ein aktives Teilnahmerecht. Über die Ergebnisse der Sitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

**§ 16**  
**Integrationsbeirat**  
**(§ 19 BbgKVerf)**

(1) Die Stadt richtet zur besonderen Vertretung der Gruppe der Einwohner, die nicht über die deutsche Staatsangehörigkeit verfügen einen Beirat ein. Der Beirat führt die Bezeichnung „Integrationsbeirat der Stadt Storkow (Mark)“.

(2) Dem Beirat gehören höchstens 20 Mitglieder an. Mitglied des Integrationsbeirates können Personen sein, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie sind ehrenamtlich (§ 20 BbgKVerf) tätig. Im Integrationsbeirat sollen Personen aus unterschiedlichen Organisationen tätig werden, zu deren Aufgaben die Unterstützung und Vertretung von Einwohnern ohne deutsche Staatsangehörigkeit gehören. Mitglieder des Integrationsbeirates werden von der Stadtverordnetenversammlung für die Dauer der Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung durch Abstimmung benannt.

(3) Dem Beirat ist Gelegenheit zu geben, zu Maßnahmen und Beschlüssen, die Auswirkungen auf Einwohner ohne deutsche Staatsangehörigkeit haben, gegenüber der Stadtverordnetenversammlung Stellung zu nehmen. Dem Beirat soll eine schriftliche Stellungnahme ermöglicht werden.

(4) Der Beirat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und für den Fall der Verhinderung einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende vertritt den Beirat gegenüber den Organen der Stadt.

(5) Der Beirat wird durch den Vorsitzenden einberufen. Der Hauptverwaltungsbe-

amte kann die Einberufung des Beirates verlangen. Einer ortsüblichen Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzungen bedarf es nicht. Der Hauptverwaltungsbeamte und die von ihm beauftragten Personen sowie die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben im Beirat ein aktives Teilnahmerecht. Über die Ergebnisse der Sitzungen ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Vorsitzenden zu unterzeichnen ist.

**§ 17**  
**Inkrafttreten**

(1) Diese Hauptsatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 02.07.2015 außer Kraft.

Storkow (Mark), den 15.08.2019

C. Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin

**Vermerk:**

Die Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14.08.2019 beschlossen.

C. Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin



**Vermerk:**

Hiermit wird die Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) öffentlich bekannt gemacht.

C. Schulze-Ludwig  
Bürgermeisterin





Anlage 1 zur Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)

Wappen der Stadt Storkow (Mark)



Anlage 2 zur Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)

Siegel der Stadt Storkow (Mark)



Anlage 3 zur Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark)

Flagge der Stadt Storkow (Mark)





## 5.) Bekanntmachung der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Storkow (Mark) (Einwohnerbeteiligungssatzung - EbetS)

Aufgrund von § 13 Satz 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I/19 [Nr. 38]), und der Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) vom 14. August 2019 hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 14. August 2019 folgende Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Gemeinde (Einwohnerbeteiligungssatzung – EbetS) beschlossen:

### § 1

#### Allgemeines

Für die in der Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) vom 14.08.2019 aufgeführten Formen der Einwohnerbeteiligung werden folgende Einzelheiten bestimmt:

### § 2

#### Einwohnerfragestunde in der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen

In öffentlichen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und in den Ausschüssen sind alle Personen, die in der Stadt Storkow (Mark) ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben (Einwohner), berechtigt, kurze mündliche Fragen zu Beratungsgegenständen dieser Sitzung oder anderen Stadtangelegenheiten an die Stadtverordnetenversammlung oder den Hauptverwaltungsbeamten zu stellen sowie Vorschläge oder Anregungen zu unterbreiten (Einwohnerfragestunde). Die Einwohnerfragestunde ist auf 30 Minuten zu begrenzen. Jeder Einwohner kann sich im Regelfall zu einem bis zu drei unterschiedlichen Themen zu Wort melden. Die Wortmeldungen sollen drei Minuten nicht überschreiten. Kann eine Frage nicht in der Sitzung mündlich beantwortet werden, ist eine schriftliche Antwort zugelassen.

### § 3

#### Einwohnerversammlungen

(1) Wichtige Stadtangelegenheiten sollen mit den Einwohnern erörtert werden. Zu diesem Zweck können Einwohnerversammlungen für das Gebiet und Teile des Gebietes der Stadt durchgeführt werden.

(2) Der Hauptverwaltungsbeamte beruft unter Angabe der Tagesordnung und ggf. des Gebietes, auf das die Einwohnerversammlung begrenzt wird, die Einwohnerversammlung ein. Die Einberufung erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung von Ort, Zeit und Tagesordnung der Einwohnerversammlung entsprechend den Vorschriften für die Bekanntmachung der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung. Der Hauptverwaltungsbeamte oder eine von diesem beauftragte Person leitet die Einwohnerversammlung. Alle Personen, die in der Stadt bzw. in dem begrenzten Gebiet ihren ständigen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, haben in der Einwohnerversammlung Rede- und Stimmrecht. Über die Einwohnerversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Die Niederschrift ist vom Sitzungsleiter zu unterzeichnen und dem Hauptverwaltungsbeamten und der Stadtverordnetenversammlung zuzuleiten.

(3) Die Einwohnerschaft kann beantragen, dass eine Einwohnerversammlung durchgeführt wird. Der Antrag muss schriftlich eingereicht werden und die zu erörternde Stadtangelegenheit bezeichnen. Der Antrag darf nur Angelegenheiten angeben, die innerhalb der letzten zwölf Monate nicht bereits Gegenstand einer Einwohnerversammlung waren. Antragsberechtigt sind alle Einwohner. Der Antrag muss von mindestens fünf vom Hundert der Einwohner der Stadt unterschrieben sein.

### § 4

#### Einwohnerbefragungen

(1) Die Stadtverordnetenversammlung kann in wichtigen Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft eine Befragung der Einwohnerinnen und Einwohner des gesamten Stadtgebietes oder einzelner Ortsteile beschließen.

(2) Teilnahmeberechtigt sind, unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft, alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Storkow (Mark), die am Befragungstag oder am letzten Tag des Befragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben.

(3) Die Fragen sind so zu stellen, dass sie mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden können. Zulässig ist auch die Auswahl zwischen unterschiedlichen vorzuziehenden Varianten.

(4) Die konkrete Fragestellung, Zeit und Ort sowie das nähere Verfahren der Befragung werden durch die Stadtverordnetenversammlung jeweils durch gesonderten Beschluss (Durchführungsbeschluss) bestimmt und in der § 14 der Hauptsatzung der Stadt Storkow (Mark) vom 14.08.2019 bestimmten Form öffentlich bekannt gemacht.

### § 5

#### Einwohnerumfragen

Zur Gewinnung eines informellen, aktuellen und repräsentativen Bildes der Zufriedenheit der Einwohner und Einwohnerinnen, insbesondere mit den Lebens-, Arbeits- und Versorgungs-, Freizeit- und Wohnbedingungen sowie den Dienstleistungen der Stadtverwaltung können Stichprobenbefragungen (Einwohnerumfragen) durchgeführt werden. Die Einwohnerumfrage kann auf Teile der Stadt oder bestimmte Betroffene beschränkt werden. Die Umfrage kann schriftlich, online, mündlich oder in Kombination dieser Formen durchgeführt werden.

### § 6

#### Aufsuchendes Gespräch mit Kindern und Jugendlichen

Unter dem aufsuchenden Gespräch ist eine Form der Beteiligung zu verstehen, bei der der Hauptverwaltungsbeamte der Stadt Storkow (Mark) auf Kinder und Jugendliche zugeht und mit ihnen das Gespräch sucht. Dies kann beispielsweise der Besuch des Hauptverwaltungsbeamten im Jugendclub um den Austausch mit Jugendlichen zu suchen, der Besuch des Hauptverwaltungsbeamten in der Schule oder eine Diskussionsrunde von Mitarbeitern der Verwaltung mit Kindern und Jugendlichen sein. Dabei ist offen, ob es einen konkreten Anlass oder eine gewisse Regelmäßigkeit dieser Form gibt.

### § 7

#### Diskussionsrunden mit Kindern und Jugendlichen

Unter Diskussionsrunden sind Beteiligungsformate zu verstehen, in denen ein Austausch im Mittelpunkt steht. Diskussionsinhalte können dabei von allgemeiner Natur sein oder spezielle Themen betreffen. Die Form ist offen formuliert, um im Einzelfall möglichst flexibel auf Anforderungen der Umsetzung reagieren zu können.

### § 8

#### Workshop mit Kindern und Jugendlichen

Unter einem Workshop versteht man eine Veranstaltung, in der bestimmte Themen von den Teilnehmern selbst erarbeitet werden.

### § 9

#### Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Storkow (Mark) (Einwohnerbeteiligungssatzung - EbetS) vom 05.03.2009 außer Kraft.

Storkow (Mark), den 15.08.2019

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin

**Vermerk:** Die Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Storkow (Mark) wurde von der Stadtverordnetenversammlung am 14.08.2019 beschlossen.

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin



**Vermerk:** Hiermit wird die Einwohnerbeteiligungssatzung der Stadt Storkow (Mark) öffentlich bekannt gemacht.

*Cornelia Schulze-Ludwig*

C. Schulze-Ludwig, Bürgermeisterin







## 6.) Wahlbekanntmachung über die Wahlzeit, Wahlbezirke/ Wahllokale, die Anzahl der Stimmen, Stimmzettel und Wahlverfahren für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg und die Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Storkow (Mark)

1. Am **01. September 2019** findet die Wahl zum **7. Landtag Brandenburg und die Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Storkow (Mark)**, eine etwa notwendige **Stichwahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister** findet am **22. September 2019** statt.

Die Wahl dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Stadt Storkow (Mark) ist in folgende 19 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:  
- siehe Anlage 1

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis **04.08.2019** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses der Wahl zum 7. Landtag Brandenburgs um 15:00 Uhr im Roua-net-Gymnasium, Breitscheidstraße 3, 15848 Beeskow zusammen.

3. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass oder ein sonstiges gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigungen sollen bei der Wahl abgegeben werden.

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

### Für die Landtagswahl gilt folgendes:

Jeder Wähler hat für die Wahl eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel für die Landtagswahl enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl im Landtagswahlkreis (Erststimme) die für diesen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,

b) für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landes-

listen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die für die jeweilige Wahl vorgesehene Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, mit Hilfe einer Stimmzettelschablone zu wählen. Die Schablone kann beim Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Brandenburg e.V. kostenlos angefordert werden.

### Für die Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister gilt folgendes:

Jede wahlberechtigte Person hat bei der Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister **eine Stimme**.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber seine Stimme gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die für die jeweilige Wahl vorgesehene Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

5. Die Wahlhandlungen sowie die im Anschluss an die Wahlhandlungen erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

6. Wähler, die einen Wahlschein für die Landtagswahl haben, können an dieser Wahl in dem Landtagswahlkreis, in dem der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Landtagswahlkreises oder  
b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wahlscheininhaber zur Wahl des hauptamtlichen Bürgermeisters können an der Wahl

a) durch Stimmabgabe in einem Wahlbezirk des Wahlgebietes der Stadt Storkow (Mark) oder  
b) durch Briefwahl teilnehmen.



Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde, Stadt Storkow (Mark), Rudolf-Breitscheid-Straße 74, 15859 Storkow (Mark), einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht bei jeder Wahl nur einmal und nur

persönlich ausüben. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Storkow, den 13. August 2019

J. Götze  
Wahlleiterin

## Anlage 1

**Wahlbezirke/Wahllokale der Stadt Storkow (Mark) einschließlich der dazugehörigen Ortsteile für die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg und die Wahl zur hauptamtlichen Bürgermeisterin oder zum hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Storkow (Mark)**

### Stadt Storkow (Mark)

#### **Wahllokal 1, Wahlbezirk 001, (barrierefrei)**

DRK Schulden- und Insolvenzberatungsstelle  
Kurt-Fischer-Straße 22

#### Straßen:

Am Schaplowsee  
Am Vogelsang  
An der Bahn  
Beeskower Chaussee  
Birkengrund  
Birkengrund-Siedlung  
Bugker Chaussee  
Bungalowsiedlung  
Eichelhäherweg  
Elsterweg  
Hans-Beimler-Straße  
Kranichweg  
Kurt-Fischer-Straße  
Robert-Koch-Straße  
Siedlungsweg  
Villaweg  
Vorheide  
Vorwerk Wochowsee  
Wochowseer Dorfstraße  
Wochowseer Weg

#### **Wahllokal 2, Wahlbezirk 002, (barrierefrei)**

Horthaus „Würfelkids“  
Karl-Marx-Straße 16

#### Straßen:

Am Wald  
Birkenallee  
Freiligrathstraße  
Gartenweg  
Heideweg  
Herweghstraße  
Kiefernweg  
Mittelweg  
Theodor-Storm-Straße

#### **Wahllokal 3, Wahlbezirk 003, (barrierefrei)**

##### Europaschule

Theodor-Fontane-Straße 23

#### Straßen:

Amselweg  
Drosselweg  
Eichendorffstraße  
Finkenweg  
Friedensdorf  
Fritz-Reuter-Straße  
Hermann-Löns-Weg  
Karl-Marx-Straße  
Karlsruher Straße  
Kleistweg  
Lerchenweg  
Lessingstraße  
Meisenweg  
Rotkehlchenweg  
Sackgasse  
Seepromenade  
Theodor-Fontane-Straße  
Umlandstraße  
Wiesengrund

#### **Wahllokal 4, Wahlbezirk 004, (barrierefrei)**

##### Rathaus

Rudolf-Breitscheid-Straße 74

#### Straßen:

Am Bahnhof  
Am Burggraben  
Bahnhofsallee  
Berliner Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Fasanenweg  
Feldstraße  
Gerichtstraße  
Grasnackstraße  
Groß Schauener Straße  
Körnerstraße  
Lebuser Straße  
Rudolf-Breitscheid-Straße  
Schillerstraße  
Schloßstraße  
Storchenweg  
Stutgartener Weg

#### **Wahllokal 5, Wahlbezirk 005, (barrierefrei)**

Haus der Begegnung

Am Markt 4

#### Straßen:

Altstadt  
Am Kanal  
Am Lebbiner See  
Am Markt  
Am Werder  
Burgstraße  
Friedenssiedlung  
Heinrich-Heine-Straße  
Hinter den Höfen  
Hirschluch  
Kirchstraße  
Kirchweg  
Kummersdorfer Straße  
Neu Boston  
Pappelring  
Seestraße  
Wallweg

#### **Wahllokal 6, Wahlbezirk 006, (barrierefrei)**

##### Seglerheim

Am Werder 1

#### Straßen:

Ahornweg  
Friedrich-Engels-Straße  
Fürstenwalder Straße  
Gewerbestraße  
Grüner Weg  
Kurzer Weg  
Lebbiner Straße  
Lebbiner Weg  
Neu-Bostoner-Straße  
Querstraße  
Querweg  
Reichenwalder Straße  
Scheunenviertel  
Schützenstraße  
Wedemarker Straße  
Wolfswinkel

### **Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Alt Stahnsdorf**

#### **Wahllokal 7, Wahlbezirk 007, (barrierefrei)**

##### Gemeindehaus Alt Stahnsdorf

Straße des Sports 14

#### Straßen:

Alt Stahnsdorf



Kurze Straße  
Lücke  
Neu Stahnsdorf  
Parkstraße  
Straße des Sports

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Limsdorf**  
**Wahllokal 8, Wahlbezirk 008, (barrierefrei)**  
Kulturkonsum/Feuerwehr  
Limsdorfer Dorfstraße 12

Straßen:  
Am Springsee  
Forstthof  
Grubenmühle  
Limsdorfer Dorfstraße  
Limsdorfer Weg  
Möllendorf  
Möllendorfer Straße  
Schwenower Dorfstraße  
Schwenower Straße  
Springseeweg  
Turmstraße  
Waldsiedlung

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Schwerin**  
**Wahllokal 9, Wahlbezirk 009, (barrierefrei)**  
Gemeindehaus Schwerin  
Schweriner Dorfstraße 19

Straßen:  
Dobrasee  
Kurt Mühle  
Schweriner Dorfstraße

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Bugk**  
**Wahllokal 10, Wahlbezirk 010, (barrierefrei)**  
Gemeindehaus Bugk  
Bugker Dorfstraße 29

Straßen:  
Am Stau  
Bugker Dorfstraße  
Bugker Weg

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Görzdorf/b. Storkow**  
**Wahllokal 11, Wahlbezirk 011, (barrierefrei)**  
Gemeindehaus Görzdorf  
Zum Kutzingsee 31

Straßen:  
Am Kiefernwald  
Am Kutzingsee  
Am Mühlenfließ  
Busch  
Buscher Weg  
Klein Schauener Straße  
Kolberger Straße  
Kolonie Ausbau  
Wolziger Straße 1-1 b  
Zum Kutzingsee  
Zum Weinberg

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Klein Schauen**  
**Wahllokal 12, Wahlbezirk 012**  
Gemeindehaus Klein Schauen  
Alte Dorfstraße 36

Straßen:  
Alte Dorfstraße  
Am Dudel  
Görsdorfer Straße  
Storkower Straße  
Wolziger Str. 2- 31

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Groß Eichholz**  
**Wahllokal 13, Wahlbezirk 013, (barrierefrei)**  
Feuerwehrgerätehaus Groß Eichholz  
Groß Eichholz 71

Straßen:  
Groß Eichholz  
Groß Eichholzer Kolonie

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Groß Schauen**  
**Wahllokal 14, Wahlbezirk 014, (barrierefrei)**  
Kindertagesstätte Groß Schauen  
Groß Schauener Hauptstraße 3 a

Straßen:  
Dorfmitte  
Groß Schauener Hauptstraße  
Kolberger Chaussee  
Philadelphiaer Straße  
Schaplower Weg  
**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Kehrigk**  
**Wahllokal 15, Wahlbezirk 015, (barrierefrei)**  
Feuerwehrgerätehaus Kehrigk  
Schweriner Weg 8

Straßen:  
Amselsteig  
Dorfaue  
Drosselsteig  
Eichelhähersteig  
Elstersteig  
Groß Eichholzer Straße  
Kehrigker Dorfstraße  
Limsdorfer Straße  
Plantagenweg  
Schweriner Weg  
Tschinka  
Waldweg

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Kummersdorf**  
**Wahllokal 16, Wahlbezirk 016, (barrierefrei)**  
Gemeindehaus Kummersdorf  
Straße der Jugend 5 d

Straßen:  
Bahnhofstraße  
Birkenweg  
Drosselsteg  
Kummersdorfer Hauptstraße  
Schauener Straße

Siedlung Ost  
Siedlung West  
Straße der Jugend  
Waldstraße  
Zum Kanal  
Zur Schleuse

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Philadelphia**  
**Wahllokal 17, Wahlbezirk 017, (barrierefrei)**  
Gemeindehaus Philadelphia  
Luchweg 6

Straßen:  
Am Park  
An der Fasanerie  
Brandweg  
Hauptstraße Philadelphia  
Kanalstraße  
Kiesberg  
Luchweg  
Pappelweg  
Wolziger Weg

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Rieplos**  
**Wahllokal 18, Wahlbezirk 018**  
Gemeindehaus Rieplos  
Rieploser Hauptstraße 27

Straßen:  
Am Großgraben  
Berghof  
Lehngutweg  
Rieploser Hauptstraße

**Stadt Storkow (Mark), Ortsteil Selchow**  
**Wahllokal 19, Wahlbezirk 019, (barrierefrei)**  
Gemeindehaus Selchow  
Görsdorfer Weg 1

Straßen:  
Am Osterberg  
An der Gärtnerei  
Buscher Straße  
Eichholzer Weg  
Görsdorfer Weg  
Seeweg  
Selchower Dorfstraße  
Streganzer Weg  
Weidenweg  
Wiesenweg

Eine entsprechende Bekanntmachung wird in den Schaukästen der Stadt Storkow (Mark) erfolgen:

**Storkow (Mark), Stadtverwaltung**, Rudolf-Breitscheid-Sr. 74  
**Storkow (Mark), Hubertushöhe**, an der Kreuzung Elsterweg/ Robert-Koch-Str.

**Storkow (Mark), Küchensee**, gegenüber dem Grundstück Kurt-Fischer-Str. 12 (neben der Bushaltestelle)

**Storkow (Mark), Karlslust**, Karl-Marx-Str.16/ Ecke Theodor-Storm-Str. (neben Bushaltestelle/ vor dem Horthaus)

**Storkow (Mark), Neu Boston**, vor dem Grundstück Neu Bos-



- ton 5
- OT Alt Stahnsdorf**, vor dem Grundstück Parkstr. 6
- Neu Stahnsdorf**, vor dem Grundstück Neu Stahnsdorf 13
- OT Limsdorf**, vor dem Grundstück Limsdorfer Dorfstr. 12 (an der Feuerwehr)
- Möllendorf**, gegenüber dem Grundstück Möllendorf 5
- Schwenow**, vor dem Grundstück Schwenower Dorfstr. 14
- OT Schwerin**, auf dem Dorfplatz (am Buswartehäuschen)
- OT Wochowsee**, vor dem Grundstück Wochowseer Dorfstr. 21 (Dorfgemeinschaftshaus)
- OT Bugk**, vor dem Grundstück Bugker Dorfstr. 29
- OT Groß Eichholz**, vor dem Grundstück Groß Eichholz 71 (Dorfgemeinschaftshaus)
- OT Groß Schauen**, gegenüber Grundstück der Kindertagesstätte, Groß Schauener Hauptstr. 3 (Ortsmitte)
- OT Görsdorf**, zwischen den Grundstücken Zum Kutzingsee 31 und Zum Kutzingsee 33
- OT Görsdorf**, vor dem Grundstück Klein Schauener Str. 17
- Busch**, gegenüber dem Grundstück Busch 12 (am Schuppen in der Mitte des Gutshofes)
- OT Kehrigk**, an der Bushaltestelle in der Limsdorfer Straße
- OT Klein Schauen**, gegenüber dem Grundstück Alte Dorfstr. 18 (Nähe Feuerwehr)
- OT Kummersdorf**, vor dem Grundstück Kummersdorfer Hauptstr. 35 zur Seite der Straße der Jugend
- OT Philadelphia**, gegenüber dem Grundstück Luchweg 1/ an der Kreuzung Hauptstraße Philadelphia/ Luchweg
- OT Rieplos**, vor dem Grundstück Rieploser Hauptstr. 29 (vor dem Feuerwehrgebäude)
- OT Selchow**, vor dem Grundstück Selchower Dorfstr. 26

**7. ) Bekanntmachung  
über die Sitzung des Wahlausschusses der  
Stadt Storkow (Mark)  
zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl der/des haupt-  
amtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters am  
01. September 2019**

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses zur Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters findet am

**Dienstag, dem 03. September 2019,  
um 18:00 Uhr  
im großen Sitzungssaal der Stadtverwaltung,  
Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)**

statt.

Der Wahlausschuss verhandelt und entscheidet in öffentlicher Sitzung, jede Person hat Zutritt zur Sitzung.

Die Wahlleiterin ist befugt, Personen, die die Ruhe und Ordnung stören, gemäß § 4 Abs. 1 Satz 3 Brandenburgische Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) aus dem Sitzungsraum zu verweisen.

Der Wahlausschuss ist beschlussfähig, wenn gemäß § 16 Abs. 3 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz (BbgKWahlG) außer der Wahlleiterin mindestens zwei weitere Mitglieder anwesend sind.

Storkow (Mark), den 13. August 2019

gez. Götze  
Wahlleiterin

IMPRESSUM:  
Herausgeberin:  
Stadt Storkow (Mark) - Die Bürgermeisterin,  
Rudolf-Breitscheid-Straße 74,  
15859 Storkow (Mark)

Redaktion Stadtverwaltung:  
Franziska Münn, Tel. 033678 68-462  
E-Mail: lokalanzeiger@storkow.de  
Verlag:  
Medienbüro Gäding, Groß Eichholz 4, 15859

Storkow (Mark)  
verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:  
Cornelia Schulze-Ludwig  
Druck:  
BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH

Am Wasserwerk 11, 10365 Berlin  
Verteilung:  
Märkisches Medienhaus

# Fünf Demokratieprojekte werden gefördert

**BEGLEITAUSSCHUSS:** Die Stadt Storkow (Mark) und das Amt Scharmützelsee unterstützen Vorhaben in der Region

**Anfang August trafen sich die Mitglieder des Begleitausschusses der Partnerschaften für Demokratie Storkow und Amt Scharmützelsee im Storkower Rathaus, um sich über die bisher eingegangenen Förderanträge zu beraten und Entscheidungen über die Förderhöhe in den einzelnen Projekten zu treffen.**

Bis zum 31. Juli gingen fünf Projektanträge bei der Stadt Storkow (Mark) und dem Amt Scharmützelsee ein. Nach dem Treffen stand fest, welche Projekte bis zum Herbst 2019 durch die Partnerschaft für Demokratie im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ anteilig gefördert werden sollen:

Zunächst erhielt das Filmfestival des „Film ohne Grenzen e.V.“ eine Bewilligung für ihr diesjähriges Programm, für das Jugendliche und Handwerker in der Region einen kurzen Film zum Thema „Arbeit“ produzieren. Das Filmfestival startet am 29. August in Bad Saarow und endet am 1. September.

Vom 23. bis zum 25. August findet in Storkow wieder das Musikfestival des „Alinæ Iumr e.V.“ statt. Die Mitglieder des Begleitausschusses wollen auch diesem Event Unterstützung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie zukommen lassen, weil hierbei ehemalige Storkower vielfältige und neuartige Wege zur Belebung ihrer alten Heimat gehen wollen.

Die Jugendlichen mitnehmen und begeistern wollen die Jugendkordinatorin der Stadt Storkow (Mark), Sabine Ulrich, und der Jugendkordinator des Amtes Scharmützelsee, Arnd Lübke. Dafür wird eine mobile Leinwand und ein moderner Filmprojektor angeschafft, der nicht nur Kindern und Jugendlichen in der Region langfristig Kurzweiligkeit und Begeisterung beschert. Allerdings steht auch die Kreativität der Jugendlichen, z.B. filmische Eigenproduktionen vorzustellen oder Trends gemeinsam zu erleben und zu gestalten im Mittelpunkt dieser Anschaffung, die im Herzen des Bundes-

programms Demokratie leben! steht.

Zum 50-jährigen Bestehen des Schulgebäudes der Gorki-Schule in Bad Saarow soll ein Musical mit professioneller Unterstützung zur Performance gebracht werden. Auch hierbei fiel es dem Begleitausschuss nicht schwer, die partizipativen Strukturen des Projektes zu erkennen, zu würdigen und mit Geldmitteln zu fördern. An der Gestaltung dieses Jubiläums werden alle Lehrer und Schüler Anteil haben.

Am 6. August wurden noch nicht alle Anträge letztgültig beschieden, so ist doch schon jetzt klar, wie und wo die neu geschaffene Partnerschaft für Demokratie das Leben in der Region in den kommenden Wochen bereichern wird.

Am 12. September treffen sich die Mitglieder des Begleitausschusses wieder – diesmal im Scharwenkaforum in Bad Saarow –, um über Förderanträge für Projekte abzustimmen, die Beteiligung, Vielfalt und das gute Zusammenleben in der Region ermöglichen und stützen.

Bis dahin können Aktive und Interessierte wieder Anträge stellen oder Planungen für Umsetzungsideen vorstellen, die 2020 verwirklicht werden sollen.

Ebenfalls hat der Begleitausschuss ein neues Antragsformular beschlossen, das ab sofort auf den Internetseiten der Stadt Storkow (Mark) sowie des Amtes Scharmützelsee zu finden, oder bei der Koordinierungs- und Fachstelle einzusehen und abzuholen, ist.

Bei Fragen zur Antragsstellung steht die Koordinierungs- und Fachstelle gerne zur Verfügung, wo Anträge zur Prüfung eingeschickt werden oder Fragen zum Antrag gestellt werden können.

Die Koordinierungs- und Fachstelle ist erreichbar unter 033678 809562 oder 0173 619 4860 sowie der E-Mailadresse Christian.Shukow@Johanniter.de.

**CHRISTIAN SHUKOW**

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben“ Storkow (Mark)/Amt Scharmützelsee

— Anzeige —

## GUT UMSORGT WOHNEN UND LEBEN



Direkt am Ufer des Storkower Sees befindet sich das Alten- und Pflegeheim Karlslust. In unserer modernen Wohnanlage finden ältere, pflegebedürftige oder kranke Menschen ein liebevolles Zuhause mit einer kompetenten Betreuung und Pflege. Träger unserer Einrichtung ist die Stadt Storkow (Mark).

Unsere Wohnanlage bietet

- 50 Einzel- und 3 Zweibettzimmer
- drei Wohngemeinschaften mit 30 Einzelzimmern
- betreutes Wohnen in 19 Wohnungen
- eigene Küche mit regionalen Produkten
- idyllische Waldlage am See

Darüber hinaus finden Sie bei uns Angebote der sozialen Betreuung, Sport- und Kulturangebote, eine hauswirtschaftliche Versorgung und ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm.

Gern ermitteln wir mit Ihnen gemeinsam ein auf Ihre bzw. auf die Bedürfnisse Ihrer Angehörigen abgestimmtes Wohn-, Pflege- oder Betreuungskonzept.



## ZUHAUSE AM STORKOWER SEE

WOHNEN | PFLEGE | BETREUUNG

Gemeinnützige Pflege- und Betreuungsgesellschaft der Stadt Storkow mbH  
Birkenallee 10, 15859 Storkow (Mark) | Tel. 033678 443-0 | Fax -107 | E-Mail: mail@altenpflegeheim-karlslust.de

## Eine Diskussion mit Sprengstoff

Weil auf einem alten Militärgelände Munition zerlegt und recycelt werden soll, regt sich bei den Bewohnern des Storkower Ortsteils Bugk Widerstand. Sie fühlen sich schlecht informiert, haben Angst um die Sicherheit. *Von Marcel Gäding.*

Eine kleine unscheinbare Betonstraße führt direkt von der Bugker Chaussee in ein Waldgebiet. Links befindet sich das Betonwerk, ehe der Weg in einer Sackgasse endet. Auf einem kleinen Schild steht „Nammo“, deutlich größer ist der Hinweis „STOP“ am Tor angebracht.

„Nammo“ heißt eigentlich Nammo Buck GmbH – der deutsche Ableger eines international tätigen Luftfahrt- und Verteidigungsunternehmens, wie es auf dessen Webseite heißt. Es wurde 1998 gegründet, die norwegische Regierung ist zur Hälfte an Nammo beteiligt. Weltweit unterhält der Firmenverbund mehr als 30 Standorte in 14 Ländern. Nammo produziert Munition und Raketen für die Verteidigungsindustrie, aber auch für den Waffensport. In Deutschland betreibt das norwegische Unternehmen Nammo drei Niederlassungen – darunter seit 1999 auch in Storkow. Jenes Gelände mitten im Wald, das sowohl auf Gemarkungen von Storkow als auch von Wendisch-Rietz liegt, hat militärische Tradition. Bis 1945 wurde es als Munitionslager von der Wehrmacht genutzt, von 1950 bis 1990 von der Nationalen Volksarmee und danach noch kurzzeitig von der Bundeswehr, die in der Nachbarschaft einen Standortübungsplatz betreibt.

Um eben dieses Nammo-Gelände ist Streit entbrannt. Denn die Nammo Buck GmbH möchte auf dem Areal nicht nur alte Munition lagern, sondern sie auch zerlegen und recyceln. Dagegen wehrt sich Widerstand vor allem bei den Bewohnern des nahe gelegenen Storkower Ortsteils Bugk. Eine Diskussion mit Sprengstoff, im wahrsten Sinne des Wortes.

Als Anwohner vom Antrag zur „Errichtung und Betrieb einer Munitionszерlegungsanlage“ erfuhren, wurden sie hellhörig. Dieser war von der Nammo Buck GmbH Ende 2018 beim Landesamt für Umwelt (LFU) gestellt worden. Das LFU informierte darüber im Amtsblatt des Landes Brandenburg, auf seiner Internetseite sowie in einer kurzen Notiz in der örtlichen Tageszeitung. Vom 2. Mai bis 3. Juni wurden die Planungsunterlagen inklusive eines Umweltprüfberichtes öffentlich ausgelegt. Ein Grund für das umfangreiche Verfahren: Ein solches Vorhaben kann Auswirkungen auf Umwelt und Sicherheit haben. Anhörungen sind vom Gesetzgeber vorgeschrieben, Behörden müssen die darin geäußerten Bedenken abwägen.

Bis einschließlich 3. Juli hatten Betroffene Gelegenheit, ihre Einwände zu



**Die Einfahrt zum Firmengelände ist deutlich in die Jahre gekommen. Davor verlaufen alte Bahngleise.** FOTO: MARCEL GÄDING

äußern. Bereits am 6. Juni stimmten die Mitglieder der Storkower Stadtverordnetenversammlung gegen das Vorhaben, während vier Anwohner ihre Einsprüche schriftlich formulierten, von denen drei nach Darstellung des LFU fristgemäß eingereicht wurden. Am Dienstag (13. August) hatten nun beide Seiten – Antragsteller und Einwander – Gelegenheit, im Rahmen eines sogenannten Erörterungstermins auf der Burg Storkow noch einmal ihre Sicht der Dinge darzustellen, aufmerksam verfolgt von zwei Dutzend Mitarbeitern zuständiger Behörden und Kommunalverwaltungen und mindestens genauso vielen Zuschauern. Ein wenig erinnerte alles an eine Gerichtsverhandlung, Hinweise auf ein Film- und Fotografierverbot inklusive.

Bertram Kahlisch vom Landesamt für Umwelt machte anfangs klar, dass der Termin den Einwendern Gelegenheit dazu geben soll, ihre Einwendungen zu erläutern. Zunächst stellte Christoph Rüssel, der Geschäftsführer der Nammo Buck GmbH sein Unternehmen vor, ging auf die Geschichte des Standortes Storkow ein und erläuterte die an der Bugker Chaussee geplanten Vorhaben. Zugelassen waren die Einwendungen der Bugker Matthias Bradtke (Ortsvorsteher), Dr. Rainer Thiel (Wissenschaftler) und Christian Werner (Rechtsanwalt). Vor Ort nahm auch Anwohner Joachim Kotzan Platz, dessen Einspruch jedoch zu spät einging und dem während des Erörterungstermins sogar das Wort entzogen wurde.

Christoph Rüssel von der Nammo Buck GmbH erklärte, dass sein Unternehmen nur über eine alte Genehmigung zur Lagerung von Munition verfüge und mit dem Genehmigungsverfahren eine „belastbare Papiergrundlage“ schaffen will. Man wol-

le den Storkower Standort ausbauen, das alte Verwaltungsgebäude und die Wache modernisieren. Außerdem sollen Bereiche geschaffen werden, in denen Munition in kleinerem Rahmen zerlegt werden könne. Der Standort biete den dafür notwendigen Schutz, zudem befinde er sich in einem gering bewohnten Gebiet. Bei der zu zerlegenden Munition handele es sich um Bestände aus Staaten des westlichen Militärbündnisses NATO. Sicherheit stehe für sein Unternehmen an erster Stelle, sagte Rüssel. So passieren seit 20 Jahren Lastkraftwagen im Auftrag des Unternehmens die Stadt Storkow, ohne dass es je einen einzigen Unfall gegeben habe. „Sicherheit geht vor Umsatz.“ Erst Ende vergangenen Jahres hatte Nammo seinen Standort im uckermärkischen Pinnow geschlossen und seine Aktivitäten Anfang dieses Jahres nach Storkow verlagert.

### Kritik von Anwohnern

Thiel, Bradtke und Werner nutzten indes die Möglichkeit, Nachfragen an die Vertreter der Nammo Buck GmbH zu stellen. Und das waren einige. Zunächst monierte Dr. Rainer Thiel, dass die Bevölkerung getäuscht worden sei und spielte auf die seiner Ansicht nach sehr dürftigen Pflichtveröffentlichungen in der Tageszeitung an. „Die Bevölkerung ist im Grunde genommen nicht informiert worden.“ Zusammen mit seinen Mitstreitern habe man „kriminalistische Feinarbeit“ leisten müssen, „um dahinter zu kommen, was uns droht“. Auf die Frage von Ortsvorsteher Matthias Bradtke, ob die Bundeswehr in das Genehmigungsverfahren einbezogen sei, berichteten Nammo-Vertreter von Gesprächen mit der

Truppe. LFU-Vertreter Bertram Kahlisch räumte jedoch ein, dass die Bundeswehr gegenwärtig nicht am Verfahren beteiligt sei, weil man dafür keine Notwendigkeit sah. Verfahrensfehler, wie sie ihm die Einwander vorwerfen, seien nicht gemacht worden. Dennoch soll die Bundeswehr nun doch angehört werden. Auch den Vorwurf, die Fristen für Einwände seien zu kurz und die Art der Veröffentlichungen über das Vorhaben zu mangelhaft, entkräftete Kahlisch zugleich. Das sei schließlich vom Gesetz- und Ordnungsgeber vorgeschrieben. Anwohner Christian Werner wollte wissen, warum der Umweltprüfbericht nicht nach den Richtlinien des Bundesamtes für Naturschutz erstellt wurde. Darauf ging eine Vertreterin eines Sachverständigenbüros jedoch nicht direkt ein. Schließlich konfrontierte Werner den Antragsteller noch mit fünf Störfällen am alten Standort Pinnow, bei denen nach übereinstimmenden Medienberichten 2015 sechs Menschen teilweise schwer verletzt wurden und 2004 ein Mensch sogar ums Leben kam. „Dass es bei einer Munitionszерlegung zu Störfällen kommt, ist immanent“, erklärte der Rechtsberater von Nammo während der Erörterung. Er sprach mit Blick auf 2015 von einem bedauerlichen Arbeitsunfall unter bestimmten Umständen, ohne auf den tödlichen Vorfall im Jahr 2004 sowie zwei weitere tödliche Unfälle seit 1990 einzugehen. Christian Werner hingegen hat an der Zuverlässigkeit des Unternehmens so seine Zweifel. „Dort wurde etwas gemacht, was nicht von der Genehmigung gedeckt war“, kommentierte der den Störfall von 2015. Man habe Angst, dass sich ein solcher Fall wiederholt – und zwar in Storkow.

Schließlich ging es auch um Auswirkungen auf das naheliegende Landschaftsschutzgebiet, auf den Grundwasserspiegel und auf den Wald, in dem nach Argumentation der Anwohner nahezu das ganze Jahr über eine hohe Waldbrandgefahr herrsche. Erst im Mai dieses Jahres hatte es nur wenige hundert Meter von der Betriebsstätte aus im Wald der Bundeswehr gebrannt. Ob es eine Betriebsfeuerwehr gebe, wollten die Betroffenen wissen. Nein, hieß es von der anderen Seite. Das Personal könne aber in Richtung Brandschutz geschult werden. Ein Vertreter des Landesamtes für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit kündigte allerdings an zu prüfen, ob das Brandschutzkonzept ausreichend ist.



Detlev Nutsch (3. von rechts) und die „Gefährten der Nacht“. FOTO: MARCEL GÄDING

## „Mittlerweile sind wir hier eine Nummer“

**TRADITION:** Der Nachtwächter und seine „Gefährten der Nacht“ ziehen seit zehn Jahren durch Storkow. Am 21. September begrüßen sie ihre „Kollegen“ aus Ostdeutschland.

Wenn es dunkel wird in Storkow, dann kann es schon mal zu einer Begegnung der ungewöhnlichen Art kommen. In die sonst menschenleeren Gassen der Altstadt kehrt plötzlich Leben, erstrahlen alte Gebäude in mystischem Licht, tauchen Figuren in Gewändern längst vergangener Zeiten auf. Einheimische wissen: Der Nachtwächter ist wieder mit seinen „Gefährten der Nacht“ unterwegs – und mit ihnen an die 70 Besucher, auf die ein Open-Air-Theater der ungewöhnlichen Art wartet. Sobald der Winter vorbei ist und bis zu den ersten Nachtfrosten erklären die Laiendarsteller Besuchern die Geschichte der Stadt, schlüpfen in Rollen bekannter und weniger bekannter Storkower Persönlichkeiten. Seit zehn Jahren ist das so. Und auch wenn es keine offizielle Statistik gibt: An die 7.500 Zuschauer dürften es bislang gewesen sein, die vom Nachtwächter und seinen Gefährten Geschichtsunterricht der unterhaltsamen Art bekamen. Stadtmarketing im Ehrenamt quasi.

Der Nachtwächter – das ist Detlev Nutsch. Es ist einem Zufall geschuldet, dass er 2009 auf die Idee mit den Nachtwächter-Führungen kam. „Mein Sohn ging damals in die fünfte Klasse“, erinnert sich Nutsch. Damals habe die Schule eine Nachtwanderung geplant, die im Anschluss an die beliebte Lesenacht in der Storkower Stadtbibliothek stattfinden sollte. Nutsch machte sich Gedanken, deckte sich mit Material über Storkow ein und organisierte einen abendlichen Rundgang durch die Altstadt. Damit die Sache für die Kids nicht dröge wurde, besorgte er sich eine Laterne, einen Stock, einen alten Ledermantel und den Zimmermannshut seines Schwiegervaters. Damit war quasi der Nachtwächter von Storkow geboren.

In Storkow wie in anderen großen und kleinen Städten gab es bis Anfang des 20.

Jahrhunderts Nachtwächter. Ausgestattet mit einer Hellebarde (Stangenwaffe), Horn und Laterne zogen sie von Gasse zu Gasse. In erster Linie hatten sie dafür zu sorgen, dass Ordnung und Sicherheit herrschen. Brannte es, blies der Nachtwächter zum Alarm. Machte er im Schutze der Dunkelheit fragwürdige Gestalten mit diebischen Händen aus, nahm er auch schon mal die Verfolgung auf. Zu jeder vollen Stunde sagte er die Zeit an. „Bei uns gab es Nachtwächter sogar in den Dörfern“, sagt Detlev Nutsch. Den Gesang „Hört Ihr Leute, lasst Euch sagen...“ kennen auch heute noch viele. Insgesamt 24 Strophen beginnen mit diesem Satz, der dann singend von den Nachtwächtern fortgesetzt wurde. Besonders angesehen waren die Männer jedoch nicht. Im Gegenteil: Oft sahen sie sich dem Spott der Bevölkerung ausgesetzt, die Bezahlung war miserabel. Irgendwann wurden die Nachtwächter von Revierpolizisten abgelöst. Ihre Tradition wird dennoch bewahrt: Allein in der Deutschen Gilde der Nachtwächter, Türmer und Figuren sind heute mehr als 200 Frauen und Männer organisiert, die Stadtführungen in historischen Gewändern anbieten.

Weil seine erste Nachtwächterführung damals, 2009, gut bei den Fünftklässlern ankam, entschied sich Detlev Nutsch, den langen Mantel öfter anzuziehen und die Laterne anzuzünden. „Doch schon damals war klar, alleine macht das keinen Spaß“, sagt der 63-jährige Vorruehändler. Also

suchte er nach Gleichgesinnten und gründete mit anderen Frauen und Männern die „Gefährten der Nacht“. Passend zur Eröffnung der sanierten Burg Storkow im Frühjahr 2009 zogen sie fortan regelmäßig los, um Geschichten und Sagen unters Volk zu bringen. „Mittlerweile sind wir eine Nummer“, sagt Detlev Nutsch. Er selbst hat bis heute den Spaß an der Sache nicht verloren. „Ich unterhalte gerne andere Menschen“, sagt er. Das hat er vermutlich von seinem Großvater, der als Alleinunterhalter mit Geige unterwegs war. Das Instrument hat Nutsch immer noch – es ist ein wichtiges Utensil für die musikalischen Führungen, die er ebenfalls anbietet.

Inzwischen gehören der Nachtwächter und seine „Gefährten der Nacht“ zu Storkow wie der Storch. Ein Markenzeichen, das die Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bekannt macht. Stolz ist Nutsch, dass am 21. September das Treffen der Sektion Ost der Nachtwächter-Gilde in Storkow stattfindet. An die 60 Gäste werden zum Empfang auf der Burg erwartet. Anlass ist nicht nur das zehnjährige Bestehen der „Gefährten der Nacht“, sondern auch zehn Jahre Wiedereröffnung der Burg und 810 Jahre Storkow. Gäbe es die Gefährten nicht, wären die beiden letzteren Jubiläen wohl in Vergessenheit geraten. Denn touristisch vermarktet wurden sie von offizieller Seite nicht. „Das Jahrestreffen ist ein wichtiges Ereignis, um das ich mich bereits vor drei Jahren bemüht habe“, sagt Detlev Nutsch.

**MARCEL GÄDING**

### Führungen und Theater

Die nächsten Termine des Nachtwächters mit den Gefährten der Nacht: **4. Oktober, 20 Uhr** (Führung), **5. Oktober, 19 Uhr** (Nachtlabyrinth im Irrlandia), **2. November, 16 und 19 Uhr** (Theaterstück „Der Rote Tod“ auf der Burg Storkow), **15. November, 20 Uhr** (Führung), **14. Dezember,**

**16 Uhr** (zauberhafte Märchenführung). Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information, Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark), Tel. 033678 73108, E-Mail: [tourismus@storkow.de](mailto:tourismus@storkow.de). Weitere Informationen im Netz unter <http://www.gefaehrten-der-nacht.de>

## Das schwimmende Museum kommt nach Storkow

Zum zweiten Mal macht das Wunderkammerschiff in der Storchenstadt Station.

**Zum zweiten Mal ist das Wunderkammerschiff zu Gast in Storkow. Vom 2. bis zum 6. September legt es an der Zugbrücke an. Dann haben Schulklassen und Kitagruppen, aber auch Familien die Möglichkeit, das schwimmende Museum zu besuchen.**

Von außen sieht es aus wie ein gewöhnliches Fahrgastschiff: Die MS Franklin war als solches viele Jahrzehnte auf den Gewässern in der Region im Einsatz. Doch seit 2016 erfüllt es einen zusätzlichen Zweck: Der 28 Meter lange Dampfer ist als Wunderkammerschiff im Einsatz und präsentiert an Bord historische Objekte aus aller Welt. Bis 2021 tourt das ungewöhnliche Wasserfahrzeug nun durch Brandenburg. Zum zweiten Mal ist es auch in Storkow zu Gast.

Die Idee, das Wunderkammerschiff nach Storkow zu holen, hatte Dorothea Rakete von der Jacko Schiffbau und Yachtservice GmbH aus Philadelphia. Sie sah im Fernsehen zum ersten Mal davon, nahm Kontakt zur Stiftung Olbricht auf. Das Wunderkammerschiff präsentiert Objekte aus den Bereichen Kunst, Wissenschaft und Natur, die von der Stiftung Olbricht und dem Bode-Museum in Berlin stammen. Das Besondere: Grundschüler übernehmen die Führungen an Bord und leiten Workshops für ihre meist gleichaltrigen Besucher. Dieses Jahr sollen täglich drei Klassen für jeweils zwei Stunden begrüßt werden.

Im Gegensatz zum vergangenen Jahr übernehmen dieses Mal aber Storkower Schüler das Kommando auf dem Wunderkammerschiff: Sie lassen sich zu sogenannten Vermittlerschülern ausbilden. Neun Kinder aus zwei sechsten Klassen der Europaschule bekommen zunächst das theoretische Rüstzeug, bevor es zur praktischen Ausbildung aufs Schiff geht.

Das Wunderkammerschiff kann übrigens vom 2. bis zum 6. September immer von 15 bis 18 Uhr kostenfrei besucht werden. Spenden sind gerne gesehen. Außerdem macht das schwimmende Museum am 31. August ab 10 Uhr zum vierten Wassersportfest in Philadelphia halt. (gäd.)

# Hoffest feiert zehnjähriges Bestehen

**BURG STORKOW:** Musik, Unterhaltung und regionale Produkte stehen im Mittelpunkt der beliebten Veranstaltung

Das Hoffest auf der Burg Storkow feiert am Sonntag, dem 15. September, sein 10-jähriges Jubiläum. Wie jedes Jahr wird das Fest von 11 bis 18 Uhr stattfinden und es werden wieder eine Menge verschiedenster Köstlichkeiten und Produkte aus der brandenburgischen Heimat, Handwerkliches und Kunsthandwerkliches angeboten.

Dabei sein werden langjährige sowie neue Anbieter. So wird es wunderschönes, farbenfrohes Allerlei für Haus und Garten, verschiedenartigen Schmuck, Schmiedekunst, Filzkunst, originelle Lampen und Tische, Selbstgeschneidertes, Marmeladen, Pflanzen und Stauden und vieles mehr zu kaufen und bestaunen geben.

Und auch die Genussmenschen sollen nicht zu kurz kommen. Sie können wählen zwischen ofenfrischen Handbrot und Kuchen, Waffeln, Knoblauchbaguette, Wasserbüffel Fleisch mit Kartoffel, Fischspezialitäten, Bratwurst und Grillfleisch sowie den leckeren Bierköstlichkeiten der

heimischen Hopfenhexe.

Auf dem Burghof sorgt ein lebhaftes Bühnenprogramm für gute Stimmung und

natürlich sollen sich auch die Kleinen nicht langweilen. Für sie gibt es jede Menge Spaß und Spiel bei Bogenschießen,



Die Burg Storkow ist seit 2009, dem Jahr ihrer Eröffnung nach Wiederaufbau, Schauplatz für das beliebte Hoffest. FOTO: MARCEL GÄDING

Basteln, Kunsthandwerk, Ponyreiten und vielem mehr. Als besonderes Highlight bieten das Team der Burg Storkow dieses Jahr einen Upcycling Stand an. Wer seine alten Kleidungsstücke mitbringt, kann vor Ort tolle neue Dinge daraus machen.

Um 14 und 15 Uhr finden Wasserbüffel-führungen auf der Burgwiese statt. Zudem stellt sich der internationale Velomarathon des JUSEV vor. Es ist eine Tandem-Fahrradtour junger Erwachsene mit und ohne Sehbeeinträchtigungen aus Deutschland, Polen und der Ukraine. Mit der Fahrradtour setzen sie ein Zeichen für Inklusion und sensibilisieren für eine barrierefreie gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen.

Ein alljährliches Highlight ist die Verlosung der prall gefüllten „Schlemmerkörbe“, welche mit leckeren und interessanten regionalen Produkten der anwesenden Markthändler gefüllt sind. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt in der Tourist-Information auf der Burg Storkow, Tel.: 033678 73108.

## NEUES VON IHRER STORKOWER WBG

ANZEIGE

### Modern, frisch und informativ



Das Team der Storkower WBG in neuer Dienstkleidung und mit einer der Informationstafeln. FOTO: STORKOWER WBG

So präsentiert sich die Storkower WBG: Nachdem unser Unternehmen seinen optischen Auftritt in Form eines neuen Logos überarbeitet hat, werden nun auch die Ergebnisse in der Öffentlichkeit sichtbar.

Das neue Logo mit dem Storch als Markenzeichen und Botschafter von Storkow ist bereits am Geschäftssitz der

WBG und neuerdings auch am Garagenkomplex in der Burgstraße zu sehen. Außerdem sind alle WBG-Mitarbeiter ab sofort an ihrer neuen, einheitlichen Dienstkleidung zu erkennen.

Bei der Gelegenheit wurden auch die Informationen in den Objekten der WBG erneuert. In 67 Hausaufgängen finden die Mieterinnen und Mieter alle wichtigen Informationen auf einen Blick - dar-

unter die Telefonnummer der Verwaltung und der Vermietung, die Havarienummer, die Sprechzeiten, Anschrift sowie die Email-Adresse gleich übersichtlich.

Übrigens: Auf unserer neu gestalteten Internetseite finden Sie weitere nützliche Informationen zur Storkower WBG sowie aktuelle Mietangebote, ergänzt durch einen Überblick über unsere Wohnanlagen in Storkow.



### Wir sind gerne für Sie da!

Wollen auch Sie sich bei uns zu Hause fühlen? Dann schauen Sie doch mal bei uns vorbei. Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

#### Geschäftssitz:

Am Markt 4, 15859 Storkow (Mark)  
Telefon allgemein 033678/73856  
Telefon Vermietung 033678/73865  
Telefon Havarie 0171/7206026  
E-Mail info@storkower-wbg.de

#### Unsere Sprechzeiten:

Di 13-18 Uhr, Do 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung

#### Ansprechpartner:

Frau Pudell,  
Geschäftsführerin

Frau Klinge,  
Sachbearbeiterin für Mietbuchhaltung und Betriebskostenabrechnung

Frau Kaske / Herr Kirchmann,  
Sachbearbeiter/in für Vermietung, Abschluss von Mietverträgen sowie Reparaturannahme

Frau Sobolowski  
Sachbearbeiterin für die allgemeine Verwaltung

Herr Sallmann, Betriebshandwerker  
(Tel. 0171-3045502)  
Herr Kummert, Betriebshandwerker  
(Tel. 0171-3043947)  
Herr Collberg, Hausmeister (Tel. 0171-7206026)



# Die Region „erradeln“

**RAD-SCHARMÜTZEL:** Freizeitradler sind eingeladen, das Seenland zu umrunden

Traditionell wird am ersten Sonntag im September (1.9.2019) die Region rund um den Scharmützelsee und Storkower See von vielen Radlern »erfahren«. In diesem Jahr gibt es erstmals eine Fahrplanänderung. Start- und Zielort ist der Hafen in Bad Saarow. In Storkow wird es keinen offiziellen Start geben. Alle Radler aus Storkow (Mark) sind jedoch herzlich eingeladen, auf der Burg ihre Tour zu starten.



Um 10 Uhr fällt der offizielle Startschuss am Hafen in Bad Saarow. Zuvor, um 9.30 Uhr, wird das Event bei Frühspport mit Seeblick und Moderation durch Antenne Brandenburg mit Detlef sowie mit dem Spielmanszug „Cottbuser Musikspatzen“ eröffnet. Schirmherr ist Minister Jörg Vogelsänger, Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg.

Stempeljäger aufgepasst – viele neue

Stempelstellen auf der Strecke!

In Storkow wird die Stempelstelle auf der Burg sein. Dort kann man sich bei ge-

selliger Radfahrer-Musik den Köstlichkeiten des Fitness-Buffets vom Kräuter- und Naturhof hingeben, die E-Bikes der Stadt Probe fahren und eine Mini-Ausstellung des Velodesigners und Großmeisters Didi Senft besichtigen.

Neu ist auch die große Verlosung für alle Stempeljäger am Ziel in Bad Saarow. Die Verlosung findet um 16.30 Uhr statt. Bis dahin sollten alle Stempelkarte mit mindestens fünf Stempeln in der Lostrommel sein. **ACHTUNG:** Die Hauptpreise werden nur an anwesenden Radler ausgelost!

Zudem wird das verrückteste, geschmückte oder auffälligste Rad mit der Goldenen Fahrradklingel prämiert! Das ausführliche Programm mit Stempelkarte ist seit dem 12. August in den Tourist-Informationen sowie am Event-Tag am Start und an allen Stempel- und Bonusstempelstellen erhältlich. Weitere Infos: [www.radscharmuetzel.de](http://www.radscharmuetzel.de)

## Fontanes Spuren in unserer Region

**STORKOW** ■ Am Dienstag, dem 3. September, um 18.30 Uhr geht es in der beliebten Vortragsreihe der Storkower Freunde der Regionalgeschichte auf der Burg Storkow um „Fontanes Spuren in unserer Region“. Der Gästeführer Lutz Werner fragt sich, warum Herr Fontane nicht nach Storkow wanderte. Wie gewohnt können Neuigkeiten zum Thema Regionalgeschichte ausgetauscht werden. Der Eintritt ist frei, Spende gern erbeten.

## Tag des offenen Denkmals

**STORKOW** ■ Die Burg Storkow beteiligt sich am Sonntag, dem 8. September, am bundesweiten „Tag des offenen Denkmals“ mit dem Schwerpunkt: Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur. Zum Thema „10 Jahre Wiederaufbau der Burg Storkow (Mark)“ sind eine kleine Ausstellung und Führungen um 11 und 14 Uhr geplant. Die Burg ist von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

# Gefährliche Begegnungen hier, Neuanfänge da...

**BÜCHER:** Die Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek Storkow (Mark) in Ihrem Lokalanzeiger

An dieser Stelle präsentiert Ihnen die Stadtbibliothek jeden Monat Neuigkeiten und Neuerscheinungen. Beachten Sie, dass dies nur eine kleine Auswahl empfohlener Neuerwerbungen sein kann. Über das komplette Angebot informieren Sie sich im Internet im Online-Katalog unter [www.storkow.de/Bibliothek](http://www.storkow.de/Bibliothek) oder am besten schauen Sie selbst im Fachwerkgebäude der Burg in Storkow vorbei.

### ISABEL ALLENDE – DIESER WEITE WEG:

Wie weit ist der Weg, den wir gehen müssen, um im Leben anzukommen? Isabel Allende erzählt die bewegende Geschichte einer schwangeren Pianistin und eines jungen Arztes, die unversehens in die turbulenten Zeitläufe des vergangenen Jahrhunderts geraten – eine Geschichte von Flucht und Neuanfang und den zärtlichen Verheißungen einer eigentlich unmöglichen Liebe.

### STEFANIE GERCKE – ORT DER ZUFLUCHT:

Die Deutsche Nina wächst in Südafrika

auf. Mit 20 wird sie von einem Mann überfallen. Sie verlässt Afrika und geht nach Deutschland. Das traumatische Erlebnis ist durch eine Teilamnesie aus dem Bewusstsein verbannt. Eine Tragödie zwingt sie 10 Jahre später zur Rückkehr. Ihr geliebter Vater braucht dringend eine Niere, und sie scheidet als Spenderin aus. Aber er offenbart ihr ein Geheimnis: Er hatte einst in Südafrika eine Affäre aus der ein weiteres Kind entsprungen ist. Nina überwindet ihre Angst und macht sich auf die Suche. Stück für Stück kehrt ihre Erinnerung an den Schrecken von damals zurück. Viel zu spät erkennt sie, in welcher Gefahr sie schwebt.

**JAMES PATTERSON – DIE 15. TÄUSCHUNG:** Detective Lindsay Boxer ist privat so glücklich wie nie. Doch nachdem in einem Luxushotel in San Francisco mehrere Menschen brutal ermordet werden, gerät ihr Leben aus der Bahn. Laut Überwachungsvideo hielt sich eine attraktive blonde Frau am Tatort auf. Sie scheint Verbindungen zur CIA zu haben und ist spur-

los verschwunden. Dann stürzt ein Flugzeugunglück die Stadt ins Chaos, und plötzlich ist auch Lindsays Ehemann Joe nicht mehr auffindbar.

### JOY FIELDING – BLIND DATE:

Die junge Paige, ihre Cousine und Rivalin Heather, ihre beste Freundin Chloe und ihre Mutter Joan suchen ihr Glück auf einem Dating-Portal. Dort fallen Sie auf das Profil eines scheinbar gutaussehenden, smarten Kerls rein, der sich Mr. Right Now nennt. Keine von ihnen ahnt, dass der Mann mit dem charmanten Lächeln eigentlich ein grausamer Serienkiller ist und die Dating-App als Lockmittel für seine Opfer missbraucht. Doch als Paige sich mit ihm treffen will, funkt ihr ihre Rivalin Heather wieder mal dazwischen und gibt sich als Paige aus.

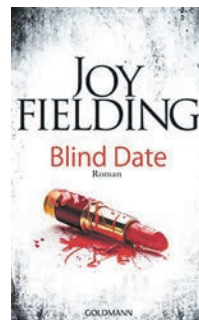
### SUSANNE LIEDER – PAULAS ERSTER

**FRÜHLING: „Ich gehe, Paula!“** Das ist der Satz, der die Apothekerin Paula von der Insel Usedom erst einmal in die Knie zwingt. Zwar war sie in der 18-jährigen Ehe nicht glücklich, aber dass ihr Mann sie nun verlässt, macht die 54-Jährige traurig. Ein Fels in der Brandung ist ihre am Downsyndrom erkrankte Schwester Iris. Diese bringt mit ihrem herzlichen Gemüt Sonnenschein



in die Herzen der meisten Menschen und hilft Paula, ihr altes Leben allmählich hinter sich zu lassen. Paula schafft sich einen Hund an und lernt dadurch einen attraktiven

Tierarzt kennen. Der hält die patente Frau für eine Künstlerin. Tatsächlich hatte sie einst eine Schauspielschule besucht. Auf einmal weiß Paula, wohin ihr neues Leben laufen soll. Keine Minute möchte frau missen in diesem berührenden Roman, so lebensnah und hoffnungsvoll ist er geschrieben. Schon seit früheren Titeln ist bekannt, wie tiefgründig die Unterhaltungsromane von Susanne Lieder angelegt sind, ohne die Leserinnen runter zu ziehen, sondern sie freudig am Schicksal einer sympathischen Protagonistin teilnehmen zu lassen.



# Was ist los in Storkow und Umgebung?

Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information auf der Burg Storkow (Tel. 033678 73108).

## MÄRKTE & FESTE

**Musikfestival alinæ lumr vom 23. bis 25. August**, Konzerte zum Lauschen, Zurücklehnen und Genießen. Alle Künstler\*innen im Überblick: Sophie Hunger • Curtis Harding • Blumfeld • Foxwarren • Alin Coen • Charlotte Brandt • Núria Graham • Aquaserge • Night Repair • Soft Grid • Cari Cari • John Moods • Tiflis Transit • Annelie • Voodoo Beach • Grachten • Kliffs • Takeleave • Nichtseattle • Richardchor Neukölln • Lea Aurelie, Ticketpreis für Storkow: 40 EUR, Weitere Informationen unter [www.alinaelumr.de](http://www.alinaelumr.de)

19. Rad-Scharmützel am 1. September von 10 bis 16 Uhr, gemeinschaftliches Radeln in wunderbarer Natur. Unterhaltung, Live-Musik und Gastronomie an den Stempelstellen, weitere Informationen unter: [www.radscharmuetzel.de](http://www.radscharmuetzel.de)

**Trödelmarkt am 7. September von 8 bis 14 Uhr** in Storkow. Es kann wieder nach Herzenslust getrodelt werden auf dem Marktplatz und am Mühlenfließ. Aufbau für Händler ab 7 Uhr, ohne Anmeldung, Standgebühren: 2,50 EUR pro laufenden Meter, Veranstalter: Förderverein Eltern-Kind-Zentrum Storkow (Mark) e.V.

**10. Hoffest** auf der Burg Storkow am **15. September von 11 bis 18 Uhr**, regionaler Bauernmarkt, Erlebnisprogramm für Groß und Klein, Eintritt frei

## FÜHRUNGEN

**Große Nachtwächterführung** mit den „Gefährten der Nacht“ am **6. September ab 20 Uhr**. Gemeinsam mit dem Nachtwächter und den Gefährten der Nacht durch die alten Gassen von Storkow. Auf unterhaltsame Art und Weise bringen sie den Teilnehmern alte Traditionen und ganz besonders historische Ereignisse aus der Stadt nahe. Treffpunkt: Burghof Storkow

**Tag des offenen Denkmals** auf der Burg Storkow am **8. September von 10 bis 17 Uhr**, Motto 2019: „Modern(e): Umbrüche in Kunst und Architektur“, kleine Ausstellung „10 Jahre Wiederaufbau Burg Storkow (Mark)“ mit Führungen um 11 & 14 Uhr.

## VORTRÄGE & WORKSHOP

**Yoga-Tag** am **31. August von 8 bis 18 Uhr** auf der Burg Storkow, Bewusst Leben mit Yoga: Eine Einführung in die Lebensempfehlungen des Yoga. Weitere Informationen bei Yogalehrerin Teresa Zeuner, Mobil: 0177 / 6244951

„Fontanes Spuren“, Vortragsreihe der Freunde der Storkower Regionalgeschichte am **3. September um 18:30 Uhr** auf der Burg Storkow, Referent: Lutz Werner, Eintritt frei, Spenden erbeten

**Du und Dein Garten im Naturpark - Wildblumen und Stauden für insektenfreundliche Gärten** am **25. September um 18:30 Uhr**, Freiluft-Seminar mit Holger Ackermann und Franz Heitzendorfer: Biologie nützlicher Insekten, Nützlingsförderung im Naturgarten, Pflanzempfehlungen. Teilnahmebeitrag: 5 EUR, Aufgrund begrenzter Kapazitäten bitten wir um Voranmeldung - telefonisch unter 033678-73108 oder per E-Mail an [besucherzentrum@storkow.de](mailto:besucherzentrum@storkow.de)

## KINO

**Montagskino mit den Leinwandfreunden: „Lotte in Weimar“** am **16. September um 19 Uhr**, Eintritt frei, Spenden erbeten, Ort: Kleiner Saal der Burg Storkow

## KINDER UND FAMILIE

**Erdappelwochenende im IRRLANDIA** am **7. & 8. September**

**Drachenfest im IRRLANDIA** am **15. & 16. September**

**Flohmarkt für Eltern und Kinder** am **15. September von 8 bis 12 Uhr**, Herbst- und Winterbekleidung, Umstandsbekleidung und Spielzeug für Kinder, Turnhalle hinter der AltstadtKita, weitere Informationen unter: [www.elkize-storkow.de/flohmarkt.php](http://www.elkize-storkow.de/flohmarkt.php)

## AUF DEM DORF

**4. Limsdorfer Sportfest und offenes Feuerwehrhaus** am **24. August ab 14 Uhr**: Besichtigung, Information, Spiel und Spaß, Sportlerball im Kulturkonsum **ab 20 Uhr**

**4. Wassersportfest** am **31. August ab 10 Uhr** bei der JACKO Schiffbau und Yachtservice GmbH, Am Park 1 in Philadelphia, weitere Information <http://wassersportfest-philadelphia.de>

**Das Feuerwehr-Museum** in Görsdorf (Zum Kutzingsee 29a) hat am **7. September von 12 bis 15 Uhr** geöffnet.

**Das Seniorenkabarett - Die Alten Schachteln** aus Berlin Marzahn-Hellersdorf am **7. September um 15 Uhr** im Gemeindehaus Görsdorf, Programm: „Durch die Blume gesagt“, Eintritt: 3 EUR, Kartenvorverkauf: Tourist-Information Storkow, Tel.: 033678 73108

## SONSTIGES

**Deutschlandfahrt für 100-jährige Fahrzeuge** - Zwischenstopp auf der Burg Storkow am **29. August um 10 Uhr**, Zu sehen und bestaunen gibt es für ca. eine Stunde 20 Motorräder und zwei Autos vor dem Baujahr 1919. Nähere Informationen: <http://www.keilriemenfahrt.de>

## SOZIALES

**Angebote des Beratungszentrums des Landkreises Oder-Spree, Rudolf-Breitscheid-Straße 80, F0174 / 9959138**

**Montag**  
9-15 Uhr, 1mal im Monat, Lebenshilfe LOS e.V.-Beratung Tel. 03364/7695223

15.30-20 Uhr, Hoffnungstaler Stiftung Lobetal-Montagskaffee

**Dienstag**  
9-12 und 13-18 Uhr allgemeine soziale Beratung, Bumerang e.V. Beeskow - Haltestelle, Tel. 0152/53238291 (ab Juni: 0174 9959138):

Hilfe bei persönlichen Schwierigkeiten und Konflikten, finanziellen Problemen, Beantragung von Leistungen zum Lebensunterhalt, Patientenverfügung etc. - Hilfe und Unterstützung in allen Lebenslagen

**Mittwoch**  
9-14 Uhr, BEESKOMM gGmbH-, Kontakt- und Beratungsstelle für psych. kranke Menschen 14.30-17.30., alle 14 Tage- Selbsthilfegruppe Depression

**Donnerstag**  
8-12 Uhr, AWO Kreisverband Fürstenwalde e.V.-Suchtberatung Tel. 03362/75365

14-16 Uhr, Sozialpsychiatrischer Dienst - Beratung Tel. 0152/01558566

**Freitag**  
9-12 Uhr, jeden 3. Freitag Fürstenwalder Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e.V., Tel. 03361/2796

**Angebote im Familienzentrum Storkow, Am Markt 13, 15859 Storkow (Mark)**

Informationen unter: [www.elkize-storkow.de](http://www.elkize-storkow.de) oder Tel. 033678 414959

Café – ein Begegnungsort für Familien, Montag bis Donnerstag 15-18 Uhr

Gesunde Ernährung – Catering der Schülergenossenschaft, Kuchen backen mit unseren SeniorInnen

Kostenfreie Elternberatung, Dienstag und Donnerstag 11-13 Uhr

Mütterberatung, montags 14 Uhr

Krabbelgruppe, Montag 15 Uhr und Babymassage, Freitag ab 9 Uhr

Musikalische Früherziehung, Mittwoch und Donnerstag ab 15 Uhr

Beckenbodengymnastik mit Kind, auf Anfrage Basteln und Töpfern, Dienstag ab 15 Uhr

Eltern-Kind-Sport, Montag ab 15 Uhr

Familienbildungsabende, ab August 2019

Elternfrühstück und Familienbrunch, Mittwoch ab 9.30 Uhr und jeden ersten Sonntag im Monat

Feste, Märkte & kulturelle Abende

Kindergeburtstage

Ehrenamt und Einsatzstelle Bundesfreiwilligendienst

Zusammenarbeit mit der Kreativwerkstatt von Hiller Bildung und Beratung

Weitere Informationen: Tel. 033678 414959, Mobil: 0151 64957388, Internet: [www.elkize-storkow.de](http://www.elkize-storkow.de)

(wird derzeit überarbeitet)

**Offenes „Eltern-Kaffee“: einmal im Monat am zweiten Donnerstag, 16 bis 17.30 Uhr**, für Eltern von Schülern und Hortkindern. Ort: Friedensdorf Storkow, Friedensdorf 11. Infos: Tel. 0176 43464673 (Ingo Wolf).

**Ständige Angebote im Friedensdorf:** Dienstag: 18 Uhr Qi Gong; Mittwoch: 9 und 19 Uhr Sportgruppe; Donnerstag: 9 Uhr Frauenfrühstück, alle 14 Tage ab 15 Uhr Rommé. Ort: Friedensdorf Storkow (Mark) e.V., Friedensdorf 11, Tel. 033678 71120.

Weitere Angebote

• **Treffen der Anonymen Alkoholiker | jeden Donnerstag I 18:30 Uhr I** Haus der Begegnung, Am Markt 4 | Weitere Informationen/ Tel.: 033678 - 61082

• **Treffen der Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“, jeden 2. Dienstag im Monat, 14 Uhr**, F.I.K.S. e.V., Wilhelmstraße 47 C, 15517 Fürstenwalde

**Ausgabestelle Tafel Storkow**

Ansprechpartnerin: Ingrid Stubbe  
Fürstenwalder Str. 20

Tel.: 0163 8921719

Hauptgeschäftsstelle Erkner: 03362 500812

Öffnungszeiten: Mo bis Fr 9 bis 14 Uhr

## Ein guter Platz für Ihre Werbung!

Der LOKALANZEIGER bietet Ihnen eine preiswerte Möglichkeit, zu werben. Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.

**RAD**®  
**SCHARMÜTZEL**

1.9. 2019  
10 - 16 Uhr

Fürstenwalde/Spree, Markt  
**Start und Ziel Bad Saarow, Hafen**  
Mit Verlosung von tollen Preisen

Storkow, Burg  
Wendisch Rietz, Festwiese  
Scharmützelsee

KEINE GNADE FÜR DIE WADE

Veranstalter und Organisatoren: TOURISMUS STORKOW, Land Brandenburg, Sparkasse Oder-Spree, Land Brandenburg, etc.

Partner: TOURISMUS STORKOW, Land Brandenburg, Sparkasse Oder-Spree, Land Brandenburg, etc.

[www.radscharmuetzel.de](http://www.radscharmuetzel.de) • T. 033679 - 64840



# Ansprechpartner in der Stadt Storkow (Mark)

Stadt Storkow (Mark) | Rathaus und Bürgerbüro: Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)  
 Internet: www.storkow.de | Vorwahl Storkow: 033678

**Bürgermeisterin** Cornelia Schulze-Ludwig  
 Rudolf-Breitscheid-Str. 74, 15859 Storkow (Mark)

**Sekretariat,**  
**Büro der Stadtverordnetenversammlung**  
 Frau Prochaska  
 Tel. 68-411  
 Fax: 68-444  
**Justiziarin,** Frau Lüders  
 Tel. 68-433

**Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit,**  
**@see-Wirtschaftsförderung**  
 Frau Münn  
 Tel. 68-462

**Sprechzeiten**  
**Bürgerbüro und**  
**Einwohnermeldeamt**  
 Montag 9-12 Uhr  
 Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
 Mittwoch 9-12 Uhr  
 Donnerstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
 Freitag 9-12 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Sprechzeiten Fachämter**  
 (außer Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt)  
 Dienstag 9-12 Uhr / 13-18 Uhr  
 Donnerstag 9-12 Uhr / 13-16 Uhr  
 Freitag 9-11 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**HAUPT- UND**  
**BÜRGERAMT**  
**Leiterin** Joana Götzke 68-405

**Personalangelegenheiten,** Frau Rengert, Frau Naumann 68-416  
**Einwohnermeldeamt,** Frau Kaiser 68-501  
**Bürgerbüro,** Frau Giese 68-500  
**Standesamt,** Frau Kullmann 68-423  
**Datenschutz, Standesamt,** Frau Welkisch 68-414  
**Ordnungsamt, Gewerbe,** Frau Korsa 68-464  
**Ruhender Verkehr, Fundbüro** Herr Hilsing 68-460  
**Straßenreinigung, Markt,** Frau Purbst 68-503  
**Kitas, Schulen, Soziales,** Frau Kähne 68-434  
**Feuerwehr,** Herr Ebert 68-417  
**Jugendarbeit Kernstadt,** Frau Ulrich 68-445  
 oder 0172 4120281  
**Jugendarbeit Ortsteile,** Frau Schmelz 68-445  
 oder 01525 / 4243220  
**Jugendarbeit Jugendclub,** Herr Provezza 0173 / 6006168  
**Jugendarbeit Schule,** Herr Jänisch 442846  
 oder 0152 36839454  
**Leiter Familienzentrum,** Herr Grabsch 414959  
 0151 / 64957388

**KÄMMEREI**  
**Leiterin** Bettina Pukall 68-421  
**Kassenleiterin, Vollstreckung,** Frau Krause 68-420  
**Inventar-/Anlagenbuchhaltung,** Frau Germershausen 68-415  
**Kasse,** Frau Siebenhaar 68-575  
**Vollstreckung Außendienst,** Herr Maletzki 68-419  
**Steuern,** Frau Döhring 68-419  
**Lohn-/Geschäftsbuchhaltung,** Frau Kirstein 68-427

**BAUAMT**  
**Leiter** Christopher Eichwald 68-439  
**Sachbearbeiterin Bauamt,** Frau Leja 68-430  
**Hochbau,** Frau Wiatrowski 68-431  
**Hochbau,** Frau Baum 68-441  
**Grundstücksverkehr und Liegenschaften,** Frau Herber 68-424  
**Kaufm. und infrastruk. Gebäudemanagement,** Frau Gutsche 68-436  
**Verkehr, Versorgung,** Frau Lamm 68-442  
**Friedhof, Sondernutzung,** Frau Nauck 68-429  
**Umwelt, Bäume,** Frau Schulze 68-428  
**Bauleitplanung** 68-439  
**Bauhofleiter** (Straßenunterhaltung, Grünflächen, Winterdienst), Herr Mayer 61207

**STADTMARKETING/**  
**TOURISMUS/ BURG**  
**Burg Storkow (Mark)** Schloßstraße 6, 15859 Storkow (Mark) Tel. 73108 Fax: 73229  
**Leiter** Andreas Gordalla 44992  
**Leiterin Tourist-Information,** Frau Bartusch 73108  
**Tourist-Information,** Frau Hilsing, Herr Bergemann 73108  
**Kulturförderung Ortsteile,** Frau Hilsing 73108  
**Veranstaltungskordinatorin,** Frau Lemcke 442838  
**Vermietungen,** Frau Jürgens 442840  
**Besucherzentrum Naturpark,** Frau Mamerow 73228  
**Tourist-Information & Ausstellungen:** Öffnungszeiten: 01.04. bis 31.10. – täglich von 10 bis 17 Uhr  
 01.11. bis 31.03. – täglich von 11 bis 16 Uhr

**BIBLIOTHEK**  
**Leiterin** Frau Kather 73642  
**Kinderbibliothek, Leseförderung,** Frau Ackermann  
 Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, 10-18 Uhr  
 Freitag 10-13 Uhr, Sonnabend 9-12 Uhr

**SCHULEN, KINDER- UND**  
**JUGENDEINRICHTUNGEN**  
 Europaschule 72621  
 Hort „Würfelkids“ 72096  
 Kita „Altstadtkita“ 72189  
 DRK-Kita „Storkower Strolche“ 72936  
 Evangelischer Kindergarten 71243  
 Kita „Kanalkieker“ (Kummersdorf) 63141  
 Kita Groß Schauen 62734  
 Familienzentrum / Lok. Bündnis für Familie 414959  
 Ev. Jugendstätte Hirschluch 6950

**APOTHEKEN**  
 Storch-Apotheke 72014  
 Märkische Apotheke 6880  
 Apothekennotdienst:  
 diensthabende Apotheke erfragen 0800/0022833  
*aus dem deutschen Festnetz (kostenfrei)*

**KIRCHEN**  
 Evangelische Kirche, Pfarramt 72812  
 Katholische Kirche 03366 / 26355  
 Neuapostolische Kirche 033434 / 70571

**SCHIEDSSTELLE DER**  
**STADT STORKOW**  
 Herr Nico Schmidt 73770  
 1. Stellv. Frau Gudrun Wiss 0174 / 1811681  
 2. Stellv. Herr Jürgen Bialek 60446

**POLIZEI STORKOW**  
 Im Rathaus, Zimmer: 2.17 (nur an Sprechzeiten!)  
 Frau Werkmeister 40005  
 Herr Frommholz 73133  
 Sprechzeiten: Di. 9-12 Uhr, Do. 13-17 Uhr

**SONSTIGE**  
 WAS „Scharmützelsee-Storkow/Mark“ 41170  
 Alten- & Pflegeheim Karlslust 4430  
 Haus der Begegnung 71213  
 Kleiderkammer, Nähstube der DRK 0172 / 1664822  
 Postagentur 73364  
 PRO Arbeit – kommunales Jobcenter 03366 35-4551  
 Wohnungsbau- & Verwaltungsgesellschaft mbH 73856

**NOTRUF E**  
 Veolia Wasser Storkow GmbH (24 Stunden)  
 Notruf Wasserversorgung 0800 8457889  
 Notruf Abwasserentsorgung 0800 5345671  
 MAVV für Trinkwasserver- und Abwasserentsorgung 0800 8807088

**STADTVERORDNETEN-**  
**VERSAMMLUNG**  
**Vorsitz:** Heinz Bredahl (SPD)  
**Stellvertreter:** Thomas Hilpmann (Freie Wählergemeinschaft)  
 Elmar Darimont (Neues Storkow)  
**Bürgermeisterin:** Cornelia Schulze-Ludwig (SPD)  
**Ordentliche Mitglieder**  
**Neues Storkow**  
 Elmar Darimont (Fraktionsvorsitzender)  
 Jörg Kowalsky  
 Detlev Nutsch  
 Denny Flachsenberger

**SPD**  
 Matthias Bradkte (Fraktionsvorsitzender)  
 Heinz Bredahl  
 Hans-Werner Bischof  
 Mike Mielke

**Freie Wählergemeinschaft**  
 Christina Gericke (Fraktionsvorsitzende)  
 Joachim Kraatz  
 Thomas Hilpmann

**Die Linke**  
 Ute Ulrich (Fraktionsvorsitzende)  
 Claudia Graef

**AfD**  
 Lutz Both (Fraktionsvorsitzender)  
 Frank Zickerow

**CDU**  
 Fred Rengert

**fraktionslos**  
 Enrico Graß  
 Dr. Johann Kney

**ORTSVORSTEHER**  
 Alt Stahnsdorf Denny Flachsenberger  
 Bugk Matthias Bradtke  
 Görsdorf bei Storkow Hans-Werner Bischof  
 Groß Eichholz Kay Fabian  
 Groß Schauen Holger Ackermann  
 Kehrig Joachim Kraatz  
 Klein Schauen Wolf-Dieter Roloff  
 Kummersdorf Enrico Graß  
 Limsdorf Lothar Nischan  
 Philadelphia Thomas Lenz  
 Rieplos Hartmut Paschke  
 Schwerin Ryszard Czaskowski  
 Selchow Danny Manig  
 Wochowsee Dirk Maier  
 Sie möchten Kontakt zu einem Ortsvorsteher aufnehmen? Bitte wenden Sie sich an das Sekretariat der Bürgermeisterin, Tel. 68-411.

## Tag der offenen Tür bei den Volleyballern

**STORKOW** ■ Unter dem Motto „Tür auf – Volleyball!“ veranstalten die Mitglieder des VC Storkow 90 e.V. am 28. September ihren Tag der offenen Tür. In der SOFTLINE-Arena an der Europaschule geht es ab 11 Uhr mit zwei Punktspielen der 3. Damennschaft (weibliche Jugend bis 16 Jahre) los. Gegen 13:30 Uhr folgt ein offenes Kinder- und Jugendtraining ab 6 Jahre. Und für alle interessierten Erwachsenen gibt es „Volleyball für Jedermann“ unter der Anleitung der Trainer des Vereins. Für einen Imbiss, sowie Kuchen, Kaffee und andere Getränke ist natürlich gesorgt. Die Mitglieder des VC freuen sich auf jeden, der sich für ihren tollen Sport interessiert und eventuell mal mitmachen möchte.

## „Lotte in Weimar“

**MONTAGSKINO:** DEFA-Klassiker von 1975 auf der Burg

**Am 16. September zeigen die Leinwandfreunde auf der Burg Storkow einen DEFA-Film aus dem Jahr 1975. Nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann schrieb Egon Günther das Drehbuch und führte auch Regie in dem Film: „Lotte in Weimar“.**

Als die Hofrätin Charlotte Kestner mit ihrer Tochter 1816 in Weimar eintrifft und im Hotel „Elephant“ logiert, ist das eine Sensation. Goethe hat Charlotte weltberühmt gemacht als Charlotte Buff und Hauptperson in den „Leiden des jungen Werther“. Er war in jungen Jahren heftig verliebt in das Mädchen und bewunderte es und seine Fürsorge für die jüngeren Geschwister. Er respektierte Charlottes Verlobung mit Kestner und schrieb die Leiden des Werther, um seinen Verzicht zu überwinden.

Aber die Welt des Geheimrats Goethe ist 1816 eine andere geworden. Personen aus der Umgebung des Dichters suchen den Rat der Besucherin, und auch Goethe empfängt sie zu einem Essen mit zahlreichen weiteren Gästen. Charlotte fühlt sich nicht dazu gehörig und reist enttäuscht ab.

Die Hauptdarstellerin Lilli Palmer bringt uns diese Charlotte glaubhaft nahe. In den Tagen des Kalten Krieges wurde sie in der Bundesrepublik heftig dafür kritisiert, dass sie diese Rolle bei der DEFA angenommen hatte. Neben der Palmer glänzen Jutta Hoffmann, Katharina Thalbach und Dieter Mann in weiteren Rollen.

Der Spielplan der Leinwandfreunde sieht demnächst folgende besondere Filme vor: 21. Oktober: „Die Verlegerin“, 18. November: „Jenseits von Afrika“, 16. Dezember: „Wir sind keine Engel“. Eintritt frei.

## Jetzt für den Storkower See abstimmen

**STORKOW** ■ Der Scharmützelsee trägt seit diesem Jahr den Titel: „Schönster See Deutschlands“. Warum sollte der Storkower See dann nicht schönster See Brandenburgs werden. Wer darüber abstimmen möchte, kann dies gern ab sofort im Internet unter folgendem Link tun: <https://www.seen.de/lieblingssee/voting.html> Einfach den Namen des Sees eingeben: „Großer Storkower See“, dazu die eigenen Kontaktdaten. Diese Eingabe muss alle 24h wiederholt werden. Unter allen die mitmachen, werden sehr attraktive Preise verlost.



FOTO: JENNY JÜRGENS

ANZEIGEN

## Pflegen heißt Vertrauen. Vertrauen heißt Diakonie.

Unsere Leistungen – unsere Qualität:

- ambulante häusliche Pflege
- Behandlungspflege nach ärztl. Verordnung (z. B. Verbandwechsel, Insulin- und Medikamentengaben u.ä.)
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- fahrbarer Mittagstisch
- soziale Beratung und Betreuung
- Besuchsdienst
- Verleih von Pflegehilfsmitteln
- zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. Demenz)
- Beratung von pflegenden Angehörigen
- Vermittlung von Leistungen wie Fußpflege, Physiotherapie oder Friseur
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Pflegehilfskräfte (m/w) gesucht!  
Weitere Infos auf [www.diakonie-storkow.de](http://www.diakonie-storkow.de)

Wir kümmern uns!



### Station der Diakonie Storkow e.V.

Neu Bostoner Straße 2 • 15859 Storkow • Tel. (03 36 78) 7 30-16, Fax -24  
Unser Fachpersonal erreichen Sie im 24-Stunden-Dienst – auch an Sonn- und Feiertagen: Telefon 01 73/ 607 90 06

Der nächste LOKALANZEIGER erscheint am 20. September 2019.  
Buchen Sie jetzt Ihre Werbung.  
Wir informieren Sie gern! Tel. 033760 206891.



### typenoffene Kfz-Werkstatt

## Auto-Sperling



- Reparatur / Inspektion aller Marken
- Gebrauchtwagenverkauf
- Daihatsu-Servicepartner
- Dekra HU/ AU
- Reifenservice und Verkauf
- Klimaanlage service
- Steinschlagreparatur

Grasnickstraße 10 a | 15859 Storkow | Tel. (033678) 72958

## HEIZÖL

## VOLLTANKEN und SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!\*

\*Bonität (festes Einkommen/ Rente) vorausgesetzt.  
Wir benötigen Ihren Personalausweis und Ihre EC-Karte.

Tel. (03366) 21 555



Fürstenwalder Straße 10 c | 15848 Beeskow  
Tel. (03366) 21 555 | E-Mail: [info@brandol.de](mailto:info@brandol.de)



- Spezial-, Industrie- und Kfz-Schmierstoffe
- Heizöl Premium Plus
- Dieselkraftstoff
- Kraftstoffe
- Tankanlagen
- Schmiertechnik
- Hydraulikservice



Qualität, Kompetenz & Zuverlässigkeit seit 1924

- Innenausbau
- Möbel
- Einbauschränke
- Fenster
- Türen
- Küchen

Kummersdorfer Hauptstraße 6 • 15859 Storkow OT Kummersdorf  
Tel. (033678) 62 765 • Fax 60 960 • [www.tischlereigrund.de](http://www.tischlereigrund.de)

### Vermessungsbüro

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Schulze

Siedlung West 5  
15859 Storkow OT Kummersdorf  
Telefon (033678) 6 10 56  
Mobil (0176) 61 22 90 20



E-Mail: [vermessung-juergen-schulze@t-online.de](mailto:vermessung-juergen-schulze@t-online.de)  
Internet: [www.vermessung-juergen-schulze.de](http://www.vermessung-juergen-schulze.de)